Zentralorgan der Deutschen sozialdemofratischen Arbeiterpartei in der Ischoflowatischen Republit.

Raditellung von Manuftripten erfolgt nur bei Ein fendung ber Retourmarten.

Beings - Bedingungen Bei Jufteilung ins tome ober

bei Besug durch die L'all

oierteljährlich . . . 48.— halbjährig 06.—

anyahrig 192.—

Ericeini mit Musnohme des Montag tliglich rilb

Jahrgang.

Freitag, 14. Jänner 1927.

Nr. 11

Unterfrieden vor Rom ...

Die tichechiiche Offeberrevolution hat mit ber Robemberrevolution in Deutschland gemeinfam, bag fie im Anlauf fteden geblieben ift und nicht bollendet murbe. Die beutiche Revolution bat den ichweren Fehler begangen, ble gefamte monarchiftifche Burofratie in Macht und Burben, Die Abelofafte im Befige ihrer Borrechte ju beloffen; die tichechijche Revolution bat bas Berfäumnis auf fich gelaben, ben Stagt rechtzeitig aus ben Sanden bes Merifaliemus zu befreien und bie Trennung bon Staat und Rirche durchguführen. Reinen ber fduldbeladenen Trager und Repräsentanten des alten Spitems wagte man in Deutichland auch nur ichcel augujehen, geschweige, bag man die Rühnheit fo weit getrieben batte, ihn in feinen Würben, Titeln, Stellen ober gar Befitverhältniffen gu verleben, aus fouter afteingelerntem Ginn für Ordnung, in der Tichechoilowafei bagegen war bie nationale Burgfrie denspolitif on der Lagesordnung, welche nicht Einichranfung bes Anftrages auf Die Bilbung Rachmittag eine endgultige Stel-Beit und Raum übrigließ, daß die tichechijden einer Rechtsregierung, beren Unmöglichkeit bie Barteien auch nur untereinander ihre Rech- letten Tage flar erwiesen haben. Barteien auch nur untereinander ihre Rechnung beglichen. Die Alerifalen waren eine unentbehrliche Stitte ber allnationalen Roalition, und ba die Entichloffenheit fehlte, in ben erften Jahren ben norwendigen Schnitt gu bollgieben, war dies unmöglich, ale die tichechilchen Rleritalen in die Regierungsmehrheit eintraten, die eher Die Mehrheit gesprengt, als eine gegen die Madigelafte ber tatholifden Rirde gerichtete Löfung ber Trennungefrage gugelaffen hatten. Die gangen Jahre hindurch bestand mobl beim Schulministerium eine eigene Kommiffion, welche bieje Bojung porgubereiten hatte, aber

ne befam nie eimas gu tun. Der begangene Retter bat fich injofern geracht, als eine ber Rarbinalforderungen ber tidediichen Revolution unerfullt geblieben. und, ba die verfaumte Belegenheit bornubfichtlich lange nicht wiederfehren durfte, auf unabichbare Beit unerfüllt bleiben wirb. Wer bom Babfte ift, ber ffirbt baran, Man tonn eben nicht gleichzeitig mit und gegen bie Kleritalen regieren. Go ift die Forberung nach Trennung ber Rirche bom Giete, eine Forberung bes Brogrammes des revolutionaren Rampfes ber Lichechen, ein Ernum geblieben, Gin Troum, blieb auch die hoffnung ber freifinnigen und nationalen Maffen des timedifchen Bolfes, ber Umfturg werbe neben ber Abrechnung mit auf die freiheifliche Schule, wird folgen. Ber bierung ber Republit Forischritte gemacht". Habeburg auch die Abrechnung mit Rom bringen, "Bir werden mit Rom rechten und es richten!" Das war ebenjo wie "Entöfterreichern wir une!" ein geflügeltes Wort, Die tichediiche Revolution eiferte barin, bem ohnebin icon toten Monardismus Jugiritte gu verfeten und alle Deufmaler, Die an die mo- und gern bereit find, ihm bei feinen Machtnarchiftifche Beit erinnerten, ju gerftoren, aber anfpruchen Unterfrugung gu leiften. In erfter Umfiniges bedientenhaft treu gu Sabsburgs Thron gestonden war, rührte fie nicht, fie hatte fich durch bos nationale Bundnis mit den Klemabrend bes Krieges erponierten fich bie bis er auch einer ichwarg gefarbten Regierung nor- ber romifchen Rurie in Rirchenfachen) teilauf Die Anochen ichwargaelben Alerifalen fur zufteben fabig ift. Unter feiner Regierung ift hafrig werben. Dan fann fich bei ber beutigen ben Sabsburger Arreg und fur Sabsburgs feinerzeit ber papitliche Runtins Marmagat Regierungsmehrbeit auf bas ichlimmfte gefaßt Berrichaft in einer Weije, Die fie mit bem wutenibrannt von Brag abgebampft, nun ift machen, Das romiiche Blatt bes Bapites hat Guhlen, Denten und Bollen bes Groftieiles ber tidediiden Nation in Wideripruch febien, fo bag biefer Grofteil bie Mbrechnung mit bem verraterijden Alerifelismus als eine felbfroerftanbliche Folge feines Berbaltens anfah. Die Stinden Sabo urgs hat Die Bergeltung ereilt. bie nicht geringeren Berifindigungen feines ten, bieg es: ber papftliche Runtius hat über fleritalen Gelferdhelfer find ungeracht ges Auftrag Rome feinen bemonftratiben Schritt Reglerung bleibt bem Elend ber Maffen gegen-unternommen, Rom muß wieber ben ersten über fubl. Was fie bagegen aufregt und in Birben.

Benn es noch eine Möglichkeit gob, bas Berhaltnis der Rirme jum Ctoate in fort. idrittlidem und freiheitlidem Geifte ju regeln, die Rovembermablen bes Jahres 1925 haben fie berichuttet. Die Laubeit, Gebantenlofigfeit und Bergeglichteit bat ben Alerifalen und ben agrariiden Baricien ju einem Erfolg verhotrielles Lebrgeld bezahlen muß, der aber auch iondern die neue tichechilde dentiche Megierung! daren, wird bald das einzige Seil sein, das iondern die neue tichechilde dentiche Megierung! daren, wird bald das einzige Seil sein, das iondern die neue tichechilde dentiche Megierung! daren, wird bald das einzige Seil sein, das iondern die neue tichechilde dentiche Megierung! daren, wird bald das einzige Seil sein, das iondern die neue tichechilde dentiche Megierung! daren das die neue tichechilde dentiche Megierung! daren das die neue tichechilde dentiche Megierung! daren das die neue tichechilde dentiche Megierung ibrigbleibt, wenn die hentige keinen das die neue tichechilde dentiche Megierung! daren das die neue tichechilde dentiche Megierung! daren das die neue tichechilde dentiche Megierung ibrigbleibt, wenn die hentige keinen das die neue tichechilder Schusweistellen daren da

Das Zentrum verhandelt noch.

Stegerwald als nächster Kanzierlandidat.

Berlin, 13. 3anner. (Gigenbericht.) Die Berhandlungen fiber bie Renbilbung ber Regierung find auch heute nicht weiter gefommen. Seute nadmittag begaben fich Bertreter bes Bentrums gu Strefemann und Curtins als ben Guhrern ber bentichen Bolfspartei, um fie über ben gestrigen Beschluft bes Bentrums und feine Bedeutung gu unterrichten.

Morgen wird die Bentrumsfroftion noch einmal gufammentreten, um bie Lage ju beiprechen.

Dr. Curtius hat heute gwar noch Bertreior ber Induftrie und bes Groghandels empfangen, man nimmt aber an, doft er unnmehr die Ronfequengen aus ben Berhandlungen gleben und ben Reichspräfibenten barüber unterrichten wirb, baft die Bildung eines Bürgerbiodtabinette in offener ober verschleierter Borm unmöglich ift. Man rech-net bamit, daß in biefem Bolle die Betranntig eines Zentramspol iffers, wahrscheinlich Steger wal be, erfolgen wird, und ftoar ohne bie

Amtlich wird über die Befprechung im Reichewirtichafteminifterium folgendes Rommunique beröffentlicht:

"Seute nachmittag fand die angefündigte Beipredjung zwifden ben Beauftragien ber Ben-trumefrattion bes Reichstages, ben Abgeordneten bon Guerard und Stegerwald, und Dr. Curtine und bem Reichsaufenminifter Dr. Strefemann im Reidistoirtichafteminifterium ftatt. Die Bertreter ber Bentrumsfraftion trugen bie ichweren innenund aufenpolitifden Bebenfen bor, Die Die Bentrumsfrattion gegen bie Bilbung ber bon Dr. Curtino in Ausficht genommenen Regierung hegt. Duran foloft fich eine eingebenbe Ans. prache. Dr. Curtius bat in Ansficht genommen, am morgigen Bormittag über bie Grgebniffe biefer Beiprechung mit Bertretern ber benijchnationalen Bollepartei gu berhandeln. Die Bertreier ber Bentrumsfraftion nehmen in Anoficht, am morgigen fungnahme ber Bentrumofrattion herbeign-

Ernste Unruhen in Shanghai.

Beruhigung in Santau.

unbefannt.

Die britischen Staatsangehörigen fonnen fich in erfchwert.

London, 13. Januer. (Renter.) In Schant | ihren Riederlaffungen frei bewegen. In Rintfant hai tam es gestern gu ben erften Unruhen, Etwa (am Jangtfe in ber Richtung auf Ranting) bat fich taufend Arbeiter und Arbeiterinnen bemonftrier, ber briffiche Ronful famt feinen Amtearchiven ten in zwei englifden Spinnereien, wurden itbody mi ein Boot in Gicherheit gebracht, auf bem bie bon ber Polizei nach ga hem Ram bi aus ben britifche Blagge gehift tourbe, Die Chaftierung beiben Sabrifen hinansgebrangt. Die Urfache ift ber Anslander aus ben inneren Begenben Chinas wird burch ben Bontott ber Chinefen und In Santau hat die Spannung nachgelaffen, ben baburch hervorgerufenen Mangel an Schiffen

tichedijch-beutiche Burgerregierung, in ber bie Beige fpielen, in fogieler und wirtichaftlicher Begiebung mit bem "revolutionaren Gebutt" aufguräumen, burch Erzwingung der Rapitulation der Autorität des Staates nor der Begiehung ju tun. Das Beitere, ber Angriff flatt, Rach Dr. Rordae hat eben "bie Ronfoliefoll in diefer Debrheit der frechen Begehritch feit bes Alerifalismus Biberftand leiften! Gie ift burdnoegs and fonjervativen und rouffionaren Parteien gufommengefest, die im selerifalismus ein willfommenes Werfgeng jur Er haltung ber menichlichen Dummbeit erbliden gegwungen werben. Rom bat mit feinen bloge Canoffogang nicht, es beißt auch Reugell britigenbite Corge, nach Brag wieder einen ahnen. Runtine gu befommen, ber aber ohne Fruffall bor bem Bapft nicht ju haben ift. Solluge bie

fucht die aus ben Bablen bervorgegangene Bariton mehrere Roien gewechielt worden, wobei die Soffnung ausgesprochen wurde, daß ber Alerifalen und Chriftlichfogialen bie erfte Rotenwechsel gu tonfreten Berhandlungen fubren werbe. Dieje fuße hoffnung icheint in Erfüllung geben zu wollen, benn ber einigen Togen bat ber Broger Ergbifchof Dr. Ror bae icon ben Abichlug biefer Berhandlungen Antoritot Roms fucht fie dies in fultureller ale "in abiebbare Rabe gerudt" erwas to viel beifen foll, ale: Jest berrichen und befehlen wir und das erfte, mas gu geidieben bat, ift, ben ergurnten Baritan burch einen Bitigang ju berfohnen!

Rom ift bem Befiegten niemals hulbvoll und gutig gegenübergetreten, fonbern bat ibm feine unbeilige Rade fühlen laffen. Bill Brag ber unergörten Bnabe gewärtig werben, wieber on ben Merifalismus, ber bis jum Toge bes Linie foll ber Stoar jum Gang nach Canoffa einen Runtius zu befommen, dann genfigt ber ichwarzen Truppen bie Regierungsstellen be- jahlen. Anftait Trennung des Staates von ber febt und diffiert die Rabitulationsbedingun- Rirde foll bie Bevolferung eines formlichen es, um feine ichwarz-grun-golbene Stoalition furglich feine Bufriebenheit mit ben beranderbeifammen gu halten, feine bringenbfte, aller ten Berhaltniffen ansgebrudt. Das lagt Bojes

Smate, ber fogujagen ale buffttifche Republit tichechischen Sozialisten in der Regierung wa- begriendet wurde! Die Bevölferung leidet ten, biefe est der papitliche Runtius hat über ichwer unter der wirtichaftlichen Krije, aber die Reglerung bleibt bem Glend ber Maffen gegen-

Sozialdemotratie und foziale Fürforge.

Die Bodenbacher Entschlieftung fagt auch in eier Beziehung nichts überroichend Reues. Gie ebert, nachdem fie im erften Buntte auf ie große Bedeutung der Gorge um die geiftige und forperliche Mufgucht Des Radwudfes der Arbeitertlaffe und auf bie Wichtigfeit bes Aufbaues, ber Ausgestaltung, vor ollem ober ber mo. ralifden und materiellen For-berung aller Fürforgezweige bingewiesen bat, im preiten Buntte alle Genoffen und Genoffinnen gur Unterfrügung der Rinderreundebewegung auf und perlangt im britte n Bunte die Unterfrühung der foglatitifden Jungendorganifation, in ?? die Partei wahrlich nicht erst jest eines der wich igiten Mittel gur geiftigen und torpeellichen Er tilditionna ber Arbeiteringend erblidt. er nichts Renes, nichts, was bas Bürgertum überrafchen lonnte! Der bierte Bunft befchat-tigt fich mit ber Betätigung ber Bertranensleute ber Arbeiter in ben Landestommiffionen für Rinderichnu und Augendfürsorge und in den Begirts jugendfürforgefommiffionen. Das find halbamt lide Rorperschaften, die ausschlieblich fürsorgert iche Arbeit leisten, die vielfach ichon fabungsge mag nicht von ben "Rinderfreunde" Bereinen und Jugendverbanden geleiftet werben tann Bir erinnern da an die Fürforge für verlaffene, für geiltesichnoche, für trante Rinber, an die Auf naben ber Bernfsbergium, ber Bernfsbormund ichaft, an ben Cauglingsichut, an Lefpeffung und Belleidungkaftionen. An diefen Stellen mut en wir ebenie wie in ben Porfamenten und it ben Gemeinboftuben mitarbeiten, und ba gurforn balbamilicher Organisationen nicht parieimafi-eingestellt fein barf, wenn fie ihren Broed erfullen foll, muffen wir bemubt fein, ben unbedingt neutealen Charafter dieser Institusionen gu sichorn. Barum fonnte nur böswillige Tentung, einigt und allein auf einen leicht erfennbaren Drudfebies fich ftüpend, aus unserem Beschluffe sozialdemo-fratische "Eroberungs" Ablichten beranslesenine Muslegung, die ober auf die Pinniche beneich burgerlicher, in ber Jugendfürforge tatiger Bolitifer nach Ausschaltung ber Sozialbemofragen von ber Mitarbeit ichlieben toffet

Bang Renes allerdings fordert der fünfte Bunti ber Entidliefung: Die Grundung eigener Arbeiterfürforgevereine. Ihren Brock bat Genoffe Dr. God in felner Rebe bargelegi: wir wollen in Diefen Organifatio. nen alle in der Furforce latigen Bertrauensieute ber Arbeiter gujammenfaffen und ichu. len die Broblome ber sozialen Ant-forge wissenschaftlich verarbeiten, vafür jorgen, daß die Interessen der Arbeiter im Rabmen ber Fürforge wohrgenommen werben, fwir wollen also "Subjette" ber Fürforge feint) und wir wellen bobei, was ber Robner als femtiperffandlichen Grundlag bezeichnete, mir ben befiebenben officiellen Jugenbfür orgeforporationen

Unfere profetarifden Qurjorgeorganifationen follen allerdings auch noch andere Arbeit leiften: rifalen leiber bie Sande gebunden. Bor und gen. Gerr Monfignore Svehla aber zeigt, bag Konfordats (eines Bertrages bes Staates mit fie follen bem erwachlenen Arbeiter, ber ale Opfer gefommen, der mit feiner Familie in ichwerfie Rot ceraten ift, belfent Langandauernde Rrantheit ober Arbeitelougleit, Unguide alle in ber Samille bringen Arbeiter in fo furchtbare Roie. bug rettungslo'es Berfinten in tiefftes Giend, Dinobigumeln ins Lampenproletoriat nuvermeiblich. Selbitmord ober Berbrechen allgn oft als logisches folde Sorgen haben wir in bem Ende einer fürchterlichen Ennvidlungalinie er-er fogulagen als buffirifde Republit fdrinen. Die Zeitungen melben, Die Zeitungstelefer biefutieren Gelbfimorb und Berbrechen, wer aber berbitet fie burch Berbindern bes Abfturges in tieffte Rot? Bir Gorialbemofroten wiffen febr wohl, daß wir auch bann, wenn wir noch fo gut ausgeboute Fürforgeorganisationen Schritt jur Berfohnung machen. Jent, da das Tarigfeit sest, ift das "getrübte Berhattnis baben werden, nur einen kleinen Teil des Elenda, realtionare Burgertum gung unter sich ist, fidri gum Botikan". Der Bapft muß um jeden Preis in das der Lapitalismus innner wieder diele, pun Botikan berfohnt werden, obwohl es sich demutigen viele Arbeiter sicht, werden lindern konnen Beit fted, und es ift bereit, im barenen Semb fur heißt und die Beriobnung auch nicht einem wir es wiffen, find wir ja Copielbemofraten! Aber den ireistunigen Scikensprung bei der Husseier einzigen arbeitslosen Arbeiter und Angestellten was wir im lönnen, das wollen wir auch tun, das der Susse 1925 Busse zu tun. Richt Rom bat den ersten Schrift geige, den Arbeiter und Brot geben wird. Bor Rom unterfriechen — was macht das aus, wenn nur sogt "den Kontalt sichen dem hilfsluckenden Brotonen das Geelenheil dabei gebeiht! Auf dieses zu Einzigen der Organisationsftellen darch Erzeigen des Geschaftigung und Brot geben wird. Bor Rom unterfriechen — was macht das aus, wenn nur sogt "den Kontalt sischen dem hilfsluckenden Brotonen das Geelenheil dabei gebeiht! Auf dieses zu Einzigen der Organisationsftellen darch Erzeigen der

Rot geraten ift, helfen durch unferen Rat und burch unfere Tat, - und damit neuerbings ben Arbeiter jum Gubielte ber Gurforge fur ben Arbeiter machen. Wir wollen, dag bem Arbeiter Bille wird, ofine daft er bafür feine Scele berfaufen muß. Bir wollen wierflich, bag er Silfeleifning als Recht und nicht als Gnabe anseben lernt, - gis Wecht an feine Rlaffengenoffen, fofern biefe ne bafen vermögen, benn ans ber Blaf fenfolidarität erflieft biefes Recht, - und als Recht bor allem gegenüber der Gefellichaft, für bie er gearbeiter bat umb beren Bflicht es ift, bem Arbeitslofen ober Arbeitsunfah gen ihre Aurforge munvenden. Der in Aot geratene Arbeiter foll nicht Objett ber Gnabe, ber Bohltat fein, fonbern organifierier, pflichtgemager Gurforge teithaftig werben, an der feine Rlaffengenoffen als Subjette teilnehmen. Diefe Grundfabe, die uns bei unferer Arbeit leiten, erheifden nicht die "Eroberung" ber halbamiliden Garforgeftellen, - im Gegenteil, wir wiffen febr wohl, daß folde Berfuche Die wertvolle Arbeit Diefer Körperichaften empfindlich labmen wirden, bag fie nur geleifiet werben fann, menn diese Infititionen politisch neutral find Dieje Rentrafitat - nicht mir im Ginne bes Fernhaltens der Beberrfdiung einer beftimmten bürgerlichen Barrei, fondern der Ausschaltung flaffenmäßig burgerlicher Einftellung. - biefe wahre Reutralität wollen toir gewahrt wiffen! Um ihre Wahrung ju fichern, um die Erfüllung diefer Rorperichaften mit fogialom Geifte gu fichern, in ihnen Berfteben ber Roy und ihrer Urjaden und Ertenntnis ber gesellichafelichen Bilicht gur Blife und borbengenben Fürforge lebenbig ju erhalten, mollen wir in ihnen mitarbeiten. Und neben ihnen wollen wir und unfre elgenen Organisationen fchaffen, um ... wenn auch im Bufammemvirfen mit ben öffentlichen Rorperichaften - jene proletarifche Girforcearbeit zu besorgen, die nur wir zu leiften vermogen.

Die Entwaffnungsfrage.

Ein Rompromifiborichlag Briande.

Paris, 13. Janner. Rady bem "Betit Marifien" bat ber Meinungoaustanich gwijchen ben bentichen Delegierten und ben betreffenben allfierten und frangofifden Rreifen bereits eine bestimmtere Beftalt gewonnen, wobei ein gemiffer Fortichritt gu bergeichnen ift. Die beutichen Delegierten berhanbelten geftern auch mit ben nichtfrangoffichen Mitgliebern bes Berfailler Militaransichuffes.

Bie Pertinag im "Echo be Paris" festfiellt, verteibigen die Deutschen ihre Thefe betreffend bie Musinhe bon Salbfabritaten und die Oftfeftungen. Rach feiner Auficht ift Briand bestrebt, einen Rompromig-Mustoeg gu finden. Die Befestigungearbeiten Deutschlande würden als bejenfib angesehen werben, wenn bie Reftungen ffinftighin nicht ohne Ginwilligung bes Bolferbunbrates weiter ansgebaut werben und wenn Dentichland weiter ben offenfundigen Ginn bes Artifels 180 bes Berfailler Griebensvertrages nicht in Abrebe ftellen wirb. Bertinar bezweifelt aber, ob bie Dentichen biefem Rompromiftvorichlag beibilichten werben, ba fie automatifch am 31. b. bas erreichen werben, was fie anftreben.

lichfeiten in den ichviersten Standen seines Le Gowjetrussischen, Ronzessionsbetriebe". Die "Botschewisierung" der deutschen

Den Kommuniften ift die Gelbfreng - Broduttion ber Reichswehr unangenehm. - Inviel Ausreden Ichaben nur.

In bem großen Gunbenvegifter, bas uns ber ! ,Borwarts" wieder einmal vorredinet, febli natürlich, damit die Rette des täglich von uns berübten Berrates feine Luden babe, auch die Biedergabe des Gespräches nicht, das ber jogialdemofratifche Reichstagsabgeordnete Rin ftner mit ben beiben Arbeitern aus Trogf an ber Wolga ge-

"Durch bieje Unterredung foll ber Anichein erwedt werben, ols ob an ben ruffifden Baf. es was frimmen würde."

Es follte aber nicht ber Muichein erwedt werben, fondern es wurde bifndig bewiesen, dag in Comjetrugland eine Giftgasfabrif der Reichswehr ftand, wahrscheinlich noch befteht, und daft unter ruffifcher Batroneng bie Googranaien erzeugt werden, mit benen berr Gefler gegen bie beutiden Arbeiter ju Gelbe giehen will, wenn's einmal fo weit ift. Was beweift aber nun der "Borroaris"?

"Mber das Refuttat diefes Welpraches ift nur, bag eine bentiche Firma einen Rongelfionabetrieb in Rugland batte, mo ein Giftnas erzougt wurde. Und baf bie Comfetunion fich gegen beibenbe imperialifeifche Angriffe ichuten muß, ift eine Celbitverfranblich. feit. Daß fich binter Die Firma Stolgenberg inoffigiell und illegal, ohne Biffen ber Comferbeborben, beutiche Regierungestellen gefredt baben, ift möglich. Es ift ja befannt, bag alle tupitaliftifden Regierungen Ston. geffionen in Rugland in einer berartigen Weife auszunüben verfuchen. Bas aber die foglatbemotratifche Preffe beweifen wollte, ift nicht die Tatfache, bag deutsche Rapitalifien in ber Comjetunion Rongefitonen auf Betriebe haben, in welchen Rriegomaterial bergeffellt wird, fondern die fogtaldemofratifche Breife wollte beweifen, bag biefes Rriegematerial nicht in ber Comict. unton, fonbern in Deutichtand Berwendung findet. Aber auch bas Gefprach bes Sozialbemotraten Runftner mit ben beiben Arbeitern bringt gerabe für biefe Behauptung nicht einmal ben Schatten eines Beweifes."

Minbeftens fallt biefer Schatten nicht in Die Spalten ber fommuniftifchen Breffe, Die einfach den wesentlichen Inhalt dieses Gesprachs verichweigt. Es gilt von der Polemit des "Bonwärte" gang dasfelbe, was Cenoffe R in 1ft ner felbft der nicht minder bemnungslosen Rommunistenpresse im Reich antwortet:

"Der beutsche Rommunift, ber lediglich fein Parteiblatt lieft, erfahrt nichte von ben Bufammenhangen bes Reichemehrminiferiums mit ber Gliftgaofabrit in Troff, erfahrt nichts babou, baft bie Reichswehr-Befellichaft "Gefu" bas Gelb jum Aufbau ber Gifigasfabril gegeben bat, erfährt nichts babon, bag bie beutichen Arbeiter in Troil gegen Unfall burch bas Reichemehrminifterium verfichert motben find, bag bie lohne mit bem Reichemehrminificrinm berrechnet worben find, bag gwei Mergte der aftiben Reichowehr nach Tragt abtommandiert waren, bag bentiche Reich &. haben, und bag bieje Reichewehroffigierelgur Schuld mur noch bie Blamage häufen.

febr gubortomment behandelt wurben. Die tommuniftiden Blatter verichweigen familich, daß ber Organisator ber Reichemehr. Jabrit für Gelbfreng und Bfaufreng in Rufland, ber hambutger Sabrifani Stolgenberg, bolfifd war; fie verfdweigen ben Ramen "Gefu"; fie berichweigen, bag bie benifchen Arbeiter unter ftartfirm Terror jum Schweigen verpflichtet wurden und bag ifre Briefe genfuriert wurden."

Die deutsche Reichswehr mußte alfo die Brofentlieferungen für Demidiant boch duftion ber Sowjetgranofen überwachen und begabien? Lieber "Bormaris" bas mare ja noch um einige Grade fchimpflicher als die Schande ber Baffenlieferung an Deutschland. Dag im "roten" Rugland bentiche Reichswehroffigiere bie Waffenproduftion ber Cowjets leiten, dag bie Reaftion ber angeblichen Revolution Die Waffen ichmiebet, das ware Rartheit und Schufterei in

> Bolleuds verraunt bat fich bie fommuniftische Ausrede-Taleif aber burch ihr raiches und vielieiiges Sugreifen. Es find namlich nicht menicer als brei einander wiberipredjenbe Angreben auf-

Die erfte Anerebe ipricht von einer an + geblichen Unterredung, mit angeblichen Arbeitern über eine angebliche Fabrit in

das ift alfo die Tafrit, einfach abzulengnen, tofte es was es wolle.

Die gweite Ausrede gibt gu, baft Die Gabrif

"Der Sozialbemotrat Klinfiner bat mit gwei bentichen Arbeitern gesprochen, die in einem tongeffionierten Betrich ber Firma Siolgenberg, hamburg, in ber Comjetunton beichaf. tigt waren. Die Fabrit gehörte ber Firma Stalgenberg. Die Letter bes Betriebes waren natürlich burgerliche Bertranene. weiß-rote Befinnung nicht verleugneten, briiben aber, bant ber politifchen Rontrolle, fich genau fo wenig beiätigen tonnten, wie irgendein fogialdemofratischer Beinig ober Abramowitich."

Bobt gingen aber realtionare Zeitungen binüber, während fogialdemokratische konfisziert wur-Einen Unterschied zwischen burgerlichen und fogialiftischen Gaften muß man folieftlich boch

Die dritte Berfion icheint amtlich gu fein, fie findet fich nämlich in der "Roten Babne" und fiellt bie fogialbemofratischen Ents hullungen ole "Berrai" an Sowjeirugland und als Bilfebienft für England bar.

Es wird bas beite fein, wenn wir es junachft einmal den Kommunisten überlassen, lich über eine Ausrede zu einigen und wenn fie fotveit find, wollen wir weiter reben und die Argumente des "Bormarts" gerpflächen. Geicheiter taten die Rommunisten allerdings, wenn fie auf die reitlos schlagende Ersedigung ihrer bisberigen Ausflüchte und Bertuschungsversuche bin wehroffigiere bie Sebrit baufig toutroffiert meiteres Bolemifieren unterliegen. Gie tonnen Sogialdemofrat e.

Unfer Kommeniar zu dem Urteil im Prager Spionogeprozen bat uns die ernfthafte Digbilli-gung und eine ichlechte Zenfur feitens ber bon Svebla inspirierten Breffe gugezogen. Während fouft gerade von diefer Geite die beutsche Cogials demofratie und ihre Breffe gern als irredentifteich und deutschnational hingestelle wird, werden wir wegen ber fritifchen Betrachtung bes Urfeils nun auf einmal sowohl vom "Ben kov", als auch von der "Triduna" und der "Cestoslovensta Republika" als — die bosen Sendlinge der Bolschemifen hingestellt, bie nur barauf warten, auch die tichechische Arbeitenichaft ins Schleppton Des faus in bringen

Man greift fich an ben Ropf, aber es fteht nun einmal fcproary auf weiß im "Bentov"

Die beutiche Sozialbemofratie wird allmab. lich bei und jum offenen Agenten ber fommuntftifden Bartel, fie arbeitet offen mit Bollbambf für bie tommuniftifche Juternationale. In organifetorifcher hinficht ift fie mit ben Rommunifien bither nicht berichmolgen, aber geiftig befinbet fie fic fon fon gang in ben Mrmen bes Bolichemismus. Aber nicht unr bas: fie reift auch bie tichechoffetontifche fogialbemofratifche Bartei mit fich und lodt fie auf ihre Bege,"

Der — wir muffen es gesteben — l'u et en-lo je Beweis für die unerwartete Wandlung unserer Partei wird bann mit einem fritischen Scharfblid gefiihrt, wie es bei dem Mane des Minifterprofidenten natürlich felbstwerstandlich ift. Angesangen hat es mit den Artifeln der Genossen Dr. Seller und Bolach, "beide gleichen Ralibers, gleichen Geiffes, überfattigt bon ber ungebulbigen Cebulucht, Die tichechoffotpafifche forfalbemofratifche Partel fo ichnell als moglich in bas Schleppian des Kommunisums ju bringen, bas tichedische Broleiariat unter bas Joch Mosfaus zu befommen"

Genoffe Bolach hat in feinem Artifel feinesfalls behandter, bag man mit ben Kommuniften bei ibrer beutigen Einftellung gufammengeben fonnte; bagegen bat er barauf verwiefen. Daß Die Rommuniften bei einem fünftigen Infommenfchluß bes Profetomates nicht anger acht gelaffen werben funnen; diefes Problem wird leute und Beemie biefer Firma, die ihre fcmarg- bann ber Erörierung reif fein, wenn die Rommuniften bon ihrer beutigen rein demagogischen und verlogenen Agitation ablaffen. Diefe fritische Erörterung bes fünftigen Jufammenichluffes bes Broleiariates bringt ben "Benfob" gang aus bem Bouschen: ber Freude Bolache über Diefen Jufammenfeblich frebe nur - ber tichechilde Cogialbemafrat Bechinne entgegen, ber ftandig richtige Wege für die Politif des Copialismus juche, Gleich wird aifo verfucht, gwifchen die beiden Barteien mietracht ju faen; dabei friegt auch der tiche difche Sozialbemofrat Dr. Derer einen giftigen Seitenhieb ab, weil er von Genoffen Bolach auch nur erwähn; wurde. Die größte tichechilche Bartei bekommt es affo gleich mit der Angit ju tun, wenn bon einem fünftigen Zusammer fching bee Proleigriats auch nur gesprochen wird, und jucht gleich nach besten Kräften Zwietracht glois ichen und und die richechischen Benoffen gu farn,

Den Sobebunft in Diefer "Bolich etwifie rung" unferer Bartel ftellt aber nach bem "Ben. fop" ber erwähnte Leitortifel über ben Spionage-prozest bar. Daß ber "Benfob" aus ihm beraus-lefen will, baß "die ruffische Sowietbertretung bas Recht bat, nach ben militarischen Gebeimniffen unferes Staates ju forfchen", fei mur nebenbei gur Charafterifierung ber objeftiben Berichterftattung des "Benfod" erwahnt. Erft dann fonnnt man

Die Entlagung.

Gine Mlofter-Gryablung

bon Gerhard Garber.

Und wer weig, ob er fich nicht wirflich noch verändert barie; founte fich nicht doch endlich bas Geiftige mit bem Leiblichen verbinden? Muste er immer in Extremen someben? Aber warum war Ronne Marie noch ba? Bater Frank konnte fie both nicht fo obne miteres vergeffen, fie war-

tele boch auf ihn. Das alles war allerdings gegenüber Affunia Clara gang anders. Es gibt boch Menschen, bie fo febr man fie befiben modite, einen um ihretwiffen gurudhalten. Ober bie man, um fie nicht gu verlieren, nie besiben möchte. Minnte Elare ipar eine fo unaufnebrochene Blute und Bater Frant embfand ein neues Gefühl. Ronne Marie jedoch verzehrte fich in ihrem traurigen Wahn. Gie fühlte fich vernachfaffigt, armfelig, ber biecherne Ton ihrer Stimme beg Sunde anf-benten in einfamer Debe und fie kiftief die Rachte nicht! Da nun erfann ber frechste, lufternfte Lammengeier ber gangen Char einen graufamen Echer, Die Ronne mit be Brille bentete Marie gwei Tage lang ein bedeutsames Ereignis an und da Maries Leben einfonig, hoffmungslos hinfchwebte, ba fie Bater Frant wirflich empas vernachtäfligte, fraunten fich ihre Rerven daroufbin an Nonne Marie wartete. Endlich tam bie bebrillte Mater Cofffara mit einem eienden Lächeln in ihre Belle: "Run tomm!" Es ging an Göngen vorbei, au Kopellen, Gängen und wieder Gängen, Leichensteinen, Barodfiguren, Loggien, puischendurch fab man ben Ronne Marie frürzte auf die Abnungslofe und blauen himmel bes Moltergartens, Ronne Marie rif ihr ben weißen Robigenfchleier bom Geficht. ftürzte an das Benfier, gepeinigt, aufgeregt, sab "Bas bast du an ihr, du alier Bengft?" Ret-zunächst nichts als einen stedenden, ihre Augen tungstos und verzweiselt schimpfte fie tos! "Schau

ftoden, Riestvegen und Springbrunnen. Die wiederholte fie. "Berehrungswurdige Mutter," Ronnen gwinferten einander gu, "Run fichft bu nichts, Maria Egyptiaka?" fragte die Brillenfcblange. "Rein," gab biefe gur Annvort, "Dann warie, sie fommen bald bort um die Ede." — "Wer?" — "Bort um die Ede." — "Wer??" - "Gie felbit."

bor Miffeid, fo warteten fie nur auf das Gelingen des Planes, wie Aerzie auf die Roaftion bes Körbers nach irgendeiner Medizin; biefe Reaftion war aud fürchterlich. hinter ben Bufchen fah man guerft eine braune Rutie: Baier Mugufrines Frant! Und bann bas ichwary-weiße Nobigenfleib: Affunta Clara. Gie gingen erft ein Grud, bann blieb er fteben, fogte anscheinend eiwas feinsimmiges über eine Blume ober irgenbemas anderes, bann fligte er ihr die Hand. In Marie erwachte bas grengenlofe Bollen bes Beibes, bas fich an nichts, am wenigsten an einen bogmatiichen Ronnenicbleier bolt. Gie gerbrudte einen fchmerghaften Schrei wie ein Abgeg und fturgte rafend die Trepben himmter, verfolgte die beiben bis an die Belle Claras. Sah noch, baft Bater Frank wiberrechtlich eintrat. Dann fürzte fie finnberaubt in die Belle. Oben tangten die Ronnen einen schauerlich lufternen Triumphlang gu ibrem Schort.

Erodus.

"Du Diebin, bu gemeines Tier, mit beiner fafigen Schönbeit willft bu ibn mir rauben?" bebrudenben Connenschein auf Bosquetts, Rojen- fie boch au, was haft bu an ibr, fag, fag!"

ftotterte Affunia Clara - ,,Bas ift an ibr," frabte Die Giferfuchtstolle weiter und ihre Stimme überichlug fich, "wie fieht er benn aus, ibr feiner Leib, wie? wie?? Bift wieber einmal in ein neues Reft gelrochen?" Jeht wurde fie brobent, fo bon Baier Frant erichrat. - "Coll Ronne Marie beugte fich aus bem Fenfter, ich fie dir fir das Broutbett gurecht richten, bu brefte die Stirne aus Glas. Baren Menschen alter Genießer, du? Komm doch, Budphen, fomm, fomm! 3ch werbe bich ein wenig fleiben, fo schauft bu ju ichlecht aus! Du Awne! Du Bebaueruswerte! Du! Du!" Und mit diesen Worten frürzte fie auf die Entfeste los und gerrif mit fait tierifder Rraft ibr Rleid, fo bag jene mit entblögtem Oberforber ichreiend gum Genfter feirgie. - Bater Frant war ftarr, - war unfibig, sich zu bewegen - bas war ja gang entfeplich! - - Jumer und in jebem Falle batte er bas Lufterne ber Stene genoffen, jeht aber, jest padie ibn dies wie eine eiferne Fauft an ber Gurgel. — Das hatte er um jeden Preis vermeiden wollen! — Und Noune Marie stürzte wieber auf die Silfeschreiende - rig fie bom Benftertroug immitten in bie Ctube und bogann unter ben gemeinften und unflätigften Schimpf worten auf die Erschörfte loszutrampeln und losunfellagen - fprang wieder bon ihr auf, ging wie ber guf fie los - niemand fonnte fich gegen bas Orfangerige Diefes Ereigniffes webren. Dann trat fie por ben tafemeigen Bater Frant bin, gang nah - gang tildifd und begann leife gu sprechen: "Maubit bu, ich bin verborrt, bertrodnet, nicht mehr ju gebrauchen, weggutverfen wie eine ausgequetichie Bitrone? (Ihre Stimme frieg. getrieben bon ten unterirbifchen Wogen unbeimficher But.) D nein, mein Freund, bu baft bich geirrt, ichau ber fund fie gerrift ibr Rleid, ftand alcidialls to ba, wie bie andere), ich habe noch Schönbeit, ich habe alfo noch Recht und bas laffe ich mir nicht nehmen, eber ferbit bu!" Und jest brullte fie, daß die Fenfterscheiben gitterten:

"Sterbt ihr beibe, auf ber Stelle! 3ch morbe ench! Du!!" Da - - bie Titre ber Belle brach auf - alles erichraf - bie Aebtiffin frand in ihrem Rahmen, umgeben von lauschenden Nonnen - Baufe - nichts gefchiebt - nichts fann geschehn - alle find bom Boden aufgefprungen - bie Rebtiffin zeigt frumm mit ber Kriide nach ber Tur. Was nun folgt an Ber-boren, Ereignissen und Winfelzugen der Aloserfriminalifiit, tonn uns nicht intereffieren, es frebt nur feft, bag eines Toges Ronne Marie wieber als Marie Bent, mit Schimpf und Schanbe bededt, erfommunigiert aus bem Riofter jog. Mis fie guleht burch ben fonnenhellen Mofterparient jog, fab fie fich noch einmal nach der Aloftermaner und nach ihrer Belle um; ce war ihr, als ob Bater France braume Mutte oben leuchtete ein Augenfehler, weiter nichts, aber fie brobte mit ber Sauft binauf Affunta Clara war nun in der Achtung der Mirnonnen obne Berfchulben gestiegen, in ber Achrung ber Arbeiffin ebenso ge-funten! Benn fich aber bie Romen auf Bunber wie intereffante und erotische Ereign je gefast machten, waren fie febr im Jrrtum! Affunia Clara ging min viele Toge wie im Pieber berum - bas alfo mar bie Berrlichkeit bes Stloffers! Das allo war ber Sinn ber wunderbaren Soche ömter, ber Meffen, ber Oratorien, ber pangent Rirchenherrflichfeit. Das also war auch somit ber Sinn jenes Theateraufreittes an Whren best Berlobungefeftes des Beren Mameilo Erreffelberger, und nicht nur bas, auch ber Ginn ber Conne, die ben taufrifden Blottern ibren Blans nabm, die grüngoldene Stafer brunftmutent pegeneinander best, war wohl and ber lette Gebante im Dirne Bater Frants, ben fie nicht mehr aufeben fomnte, bem fie aus bem Bege ging, aus Scham, aus San, aus Entiaufchung!

(Fortfehung folgt.)

Burudziehung der Strafanzeige gegen | Dr. Eisler.

Bie die hentige "Bobemia" melbei, hat Bring Chriff Cobnen die Strafangeige gegen Dr. Eister, die die Grundlage für beffen Berhaftung bot, in einer Erffarung an ben Unterfudjungerichter mit ber Motivierung gurudgezogen, baf er fich bon Dr. Gieler nicht geschadigt fühle, infolgebeffen burfte Gieler aus ber Daft entlaffen werden, Gleichzeitig bat Pring Chrill feinem jesti-gen Brager Bertreter Dr. Rojenbaum bie Bollmacht gefündigi.

aber darauf, we shalb der "Bentov" fo jogred. lich gegen und wütet: weil wir auszufprechen magten, daß hinter ber fenfationellen Aufmachung biefes Projeffes fich wohl nicht in letter Linie die Spefulation berberge, bie Emporung über ben Coburgffanbal im Canbe berrinnen laffen. Das fits, was die Ropfe im "Benton" in Siedebithe getoten lagt, und emport ruft ber Schreiber aus:

"Das find ichon bis gum letten i-Buntt bie eingelernten Manieren und Drebs, bas Efnnbaltfteren und Beröchtichmachen unferer Juftig nach bein Mufter des "Rube Pravo" . . fich einem ichen mir aller Gewalt ber Webante auf, ob nicht die beutiche Capitibemofratie bollitanbig bie Berrichoft und die Entideibung über fich felbft berforen bat, und ob diefe Andfalle ihres Bentral. organes nicht bireft in ber Rebaftion bes "Rube Brabo" gefchrieben und bifriert find,"

Dit einer viel höberen Wahricheinlichteit tonnte man wohl annehmen, daß ber Artifel des "Benfav" in einer Gummigelle geschrieben ober tinem Echnlauffat bes Bolbi Suber über tichechoflowofifche Junempolitif entlehnt wurde; fo naib mutet er an. Doch auch ble "Tribuna", Die neuefte agrarische Erwerbung, die noch immer unter bem Sedmantel ihrer fruberen Brabbangigfeit frebjen But, reibt fich aus berfelben Urfache an uns und bieft uns bor, die bentiche Cogialbentofratie muffe friiffieren, muffe angreifen, muffe taufen. Das fei ihr Beruf, ihr lägliches Beburfmis geworden. Und dann fommt noch das gangannliche Breffereptil angerudt und ftellt fest, bag wir das einzige Blatt gewesen feien, bas fich an Die Geite der Spione gestellt babe, und daß wir bon Entfe gu Stufe finten.

Man ficht: Die Leute, Die an ber Bertufdung ber Coburg-Affare und alles beffen, was brum und denn bangt, bos größte, ja ausschliegliche Intereffe baben, baben die ihnen gur Berfügung Bebende Breffemente gut auf ben Mann brefflert; niemand darf auch nur mit einem Finger an dieer wunden Stelle rühren, ohne daß nicht gleich bie gange Meute über ibn berfallt. Ronfequeng ift babet allerdings nicht ihre frarte Gette; geht es nicht gut unter dem Schlogevort der "Fredenta", dann dreht man einsach den Spief um und schwe-klt eines von der "Bolfdemifferung" der bent-chen Sozialdemofratie; auf jeden Fall, so hofft man, bleibt doch eiwas hängen. Und das nennt lid bie Breffe ber größten tichechischen Bartel, fo Prafelt das Blatt des Ministerprafidenten über die politische Ginstellung ber beutschen Sogial-

Demofratie!

Bu dem Reigen berer, benen unfer Leitartifel über ben Rommunistenprozen nicht gefallen bat, tann natierlich ber "Borwarts" nicht sehlen. Er muß widerwillig foujlatieren, daß wir uns in ber Spionage-Affare "ftarfer gurudgebalten" haben. Der Grund für diese neue, sozialberraterische Bosheit, die es dem "Bormarts" bald ummöglich gemacht batte, auch mit uns ein Bubnchen gu tupfen, ift aber bald entbedt: wir wiffen angeblich gang genau, daß diese Affare auf die beutschen Arbeiter in der Eschoflowalei nicht ben geringten Eindrud macht und dag wir uns baber mit der Ausschaltung diefer Affare mir felbft blog-

Damit wir aber nicht gang fo leichten Raufes babontommen, wird und wenigftens vorgehalten, buft wir über bie Gifigaserzengung in Gotofet-Rugfand, Die auf Bestellung und unter ber tätigen Beihilfe ber beutschen Reaftion por fich ging, umfere Lefer etwas informiert haben, und bamit ja fdion ein mehr als ausreichenber Grund

Ilt merfen.

Die Rommuniften mogen fich Die gitierten Stellen aus bem "Bentop" nur gut burchlesen und baraus erfennen, wie bie tichechische Bourgeotsie auch beute noch por bem geeinigten Proletariat erzittert; fie mußten beute noch icamrot werben fiber bie unbeilvolle Berftorungsarbeit, Die fie innerhalb ber Arbeiterschaft geleiftet, bemagogifche Correi nach ber Einheitsfront, ben fie heute ergeben laffen, fann fie bon biefer Berantiportung nicht rein waschen; fie wiffen ja felbft am beften, baj Diefer Ruf nicht ehrlich gemeint tft, fondern nur weitere Arbeitermoffen ihrer Buhlarbeit guganglich machen foll. Diejer einzige Arnifel bes "Bentob", ben icon ber bloge Bebante an eine fünftige Einigung bes Proletariates gang aus bem Sauschen bringt, jo dag er in ber Wahl feiner Bogenmagnahmen zu ben plumpeften Ar-gumenten greift, über die felbst ein politisches Bidelfind laden muß, mußte die herrn vom "Bormaris" gur Einficht beingen, wenn fie nicht gang bon Moston befeffen moren.

Genoffe Dietl dur Steuerreform.

Die Generaldebatte im Budgetausidjuff.

Brog, 13. Januer. Der Bubgetonefdug bes Abgeordnetenhaufes fente heute Die Beneralbebatte über Die Steuerreform fort.

Areibich (Romm.) erflatte Dieje Ent-

Amerika vor einem Kriege?

Die Bereinigten Staaten provozieren ben Krieg mit Megito. - Die Biaffen fegnen den Feldzug gegen das antitlerifate Merito. - Es geht um Altar und Betroleum.

Ms bie Rirche um die Mitte bes borigen Jahrhunderts ben Berfuch unternahm, bas meritanijde Bolt bem Steritalismus vollftanbig ju unterwerfen und die großen Rirdenguter für die Plaffen gu reiten, ba waren es die protestantischen, damols noch immer hurgerlich revolutionaren Bereinigten Stanten, Die burch ihre moralifche und tätige Unterftugung den Sieg ber gesehmäßigen Regierung Juares ermöglichten. Ale Maximilian Sababurg, Kaifer von Merifo von Guaden des Papftes und Rapoleone III., auf dem Richtplas von Oneretaro feinen Leichtfinn und feine Comade, Die ihn jum Bertgeng ber Pfaffen und ber französtichen Bantiers machten, mit bem Tobe buste, da galt diese Sinrichtung mit Recht als ein Oper, bas der amerikanischen Freiheit dargebtacht wurde, als ein lehter Alt der burgerlichen Revolution, der die Fürsten Europas warnen sollte, ihre Sande nach dem freien Amerifa auszustreden,

Beute wiitei in Mexito, erbittert, wenn auch vorderhand wenig blutig, wieder ber Burgerfrieg. Die rechtmäßige Regierung bes Landes wird bon bem Freidenker und Sozialisten Calles geleitet. Die Bischofe revoltieren, Ihre alte Macht foll beseitigt, ihre Bermögen sollen bem Staate erhalten bleiben. Sie haben einen Boptott gegen alle staatlichen Baren ins Wert geseht, fie paltieren mit bem Ansland, fie inszenieren bereits einen bewaffneten Aufliand ber Generale Fernandez und Balido. Aber an der Seite ber ftreitbaren Bifdbie firht diedmal ban "protestantische", bas tatholifenberfolgende Rotbamerita. Dag ber Au-Alux-Alan Ratholifen mordet und bag ein Ratholif in den United States nicht viel über bem Reger, bas beifft alfo beinahe unter bem Bich fteht, fiort bie Rirche viel weniger als der Angriff nicht auf ben Glauben, aber auf die firchliche Macht in Mexito.

Das ameritanifde Rabital will bie Betrolenmquellen Megitos ausbeuten. Es will sich die tabitaliftische Durchbringung des sudameritanischen Kontinents burch bie militärische Beberrichung Mittelamer tas ficheen. In wenigen Tagen ist Amerika mit dem fleinen Ricaragua fertig geworden. Die Schiffskanonen haben bas Selbstestimmungsrecht der Rationen echt ameritanisch verdolmeticht. Megifo aber wagt gegen die Milliardare ber Fünften Abenne ju mengern. Megifo bat die Betrolenmlager verstaatlicht, Megito will sich feine ameritanische Oberherrichaft gesallen laffen. Mo bereitet Coolidge ben Krieg gegen Megito bor. Die letten Weldungen beweifen, baft es ernft ift. Die fferitale Breffe in aller Welt beht gegen Mexito. Wicher find bie Pfaffen babei, wenn es and Bluibergießen geht, wieder halt die Rirche bie Weinwebel bereit, die Ranonen ju fegnen. Wer die Merifale Preffe verfolgt, weiß, daß biefer "heilige Krieg" ihr am Bergen liegt, daß fie fcurt und eifert, um den Gleichuten ben Mund zu öffnen.

Die latholische Geiftlichleit im Bunde mit ben protestantischen Dollarfonigen, das ift die lette Phase im Berfall der Rirche, das bedeutet ihre restlose Unterwerfung unter ben Rapitalismus,

wurfe als vollständig unannehmbar fur die ar ber ung ber autonomen Körberfchaften ware gu beitenden Rlaffen, weil fie einen forigefenten Angriff auf bie Lebenshaltung ber Arbeiter im Intereife ber Befigenben bedeuten und einer weite-

ren Jestigung bes beutigen Regimes bienen. Batejbl (tich, Rat. Cog.) progifierie ben Stanbpuntt ber ifchechilden Rationalfogialiten babin, bağ fie ihr Berhalten bon ber Behandlung ihrer Abanderungsantrage abhängig machen mürben.

Sobann fam

Gen. Dietl

pt Borte, ber die geblonte Borlage in mehr als eineinhalbstundigen Aussuhrungen einer icharfen

Er beschwerte fich gunachft baritber, bag ber Beratung ber Steuerreformvorlage nicht die erforberliche Sorgfalt gewibmet werbe; es berriche vielmehr wieber Die gewohnte Gleichguftigfeit.

Die Borloge in u fi in einem bestimmten Beit-raum fertig fein; fie wird augenommen werben, ohne bag die Bunfche ber Opposition berücksichtigt merben.

Tatfache ift, bag bie Steuerreform erg mungen wird burd bie Berhaltniffe und burch bie Unnatur, die fich in die Steueradminiftration eingeschlichen bat.

Statt baf ber Stant Ginfommen und Erwerb bestenere, fucht er bie Einnahmen fite ben Staaishaushalt auf bem Wege ber indireften Steuern gu beschaffen und überwält bie Steuerlaften auf bie arbeitenbe Bebolferung.

Auffallend ift im gangen Ennvurf Die Rulle ber Ermachtigungen für bas Binang-minifterium, welche bogu angelan find, Ecfeichterungen für einzelne privilogierie Stande gu ichaffen. Wir muffen uns felbstrebend gegen folde Sonderbeft immungen ftellen

Die breiten Maffen ber Bevolferung follen über bas wohre Ausmag ber fünftigen Belaftung ber befibenben Rlaffen geiäufcht werben. vorhanden, uns auch in ber Spionagegeschichte Grundsteuer wird nur auf bas Drei. bis mit der gangen ischechischen Breffe in einen Topf Bierfache ber Borfriegszeit gebracht, bas mag bei Bierfache ber Borfriegszeit gebracht, bas mag bei ben fleinen Besitzen gerechtfertigt fein, entspricht aber feinestwoge bei ben großen Befiben. bei ber Sausflaffenfrener bleibt die Befteuerung hinter bem alten Orfterreich gurud. Bei ber Eintommenfteuer muß bas Egiftengminimum auf 15.000 K erhöht werben. Steuertarif bat die Mangel aller burchgestaffelten Steuertarife; bie Steuerbelaftung nung mit bem wohren Ausmag im Tarife erfcheinen. Gin weiterer fewerer Febler liegt barin, bag bie ober ften Stufen übermäßig große Intervalle aufüber die Bofteuerung ber Cintommen aus Bobn, und Dienft begugen. Roch Eröffnung ber Radmittagefibung feb!

Dietl feme Ausführungen fort und fpricht fich für die Befeinigung ber Beftimmungen bes § 59 betreffent bie Bortefeuille-Attrien und bes 8 80 betreffend die Beginftigung von Jufionen ans. Die Steuer von boberen Dienftbegigen ift eine Ungerechtigfeit gegenüber bem, ber mur bon feinen Rapitalertragniffen lebt. Die Bebaube ft eu er bleibt als Bausginsfteuer und Handflaffenftener unperondert; wir bermiffen bier in jeber Sinficht ben Reformgedanten.

Die neuen Strafbestimmungen

find im Intereffe ber Betampfung ber Gteuerhintergiebung ju begrufen; aur Gebung ber Bienermoral mirbe allerbings bie Deffent.

fagen: Der Staat follte bie Aufgaben ber autonomen Körperichaften genan umgremen, wenn er auf ber anderen Geite auch die Ausgaben ftreng imitiert. Dier follte er im Stagtsbouebalt mit gutem Beispiel vorangeben. In den Stabilifiemingebilangen erbliden wir nichts anderes, als bağ bie Möglichfeit geboten werben foll, bag man alles, mas noch gescheben tann, unter Dach und Fod bringt.

Bufammenfoffend erffarte Genoffe Dietl gum

Bir friiffieren bas gange Steuerspftem, weil wir es als Ungerechtigfeit empfinben, folange nur 22 Projent ber Staatsausgoben burch birefte Steuern aufgebracht werben, Unfer Programm ift ber Abban ber Berbranchefteuern, ber Musbau ber progreffiben Bermagenes und Lurusfteuer, bie Erhöhung bes Exiltenaminimums und bie Schaffung eines ftenerfreien Minimums für bie Erwerbe- und Grundftener.

Remes (tid). Cog. Dent.) befchäftigt fich namenifich mit ber Borloge über bie Reuvegelung ber Finanswirtschaft ber Gemeinden, Die er als einen unerhorten Angriff auf Die Exifteng ber Selb werivaltungsforper binfiellt.

Much ber tichechische Sozialbemokrat Chalupa mocht bem Finangminifter gum Bortourf, bag er bie Gemeinden baburch be wußt in eine ich were Rrife bereintreibe, bie auch für ben Stoat fewere Folgen geitigen fonnte.

Die Debatte inird morgen Freitog vormittag fortgesett. Die Tarfache, daß von Regierungs-feite noch niemand in die Debatte eingegriffen hat, lagt darauf ichliegen, bag die angefundigte Einigung der Regierungsparteien in diefer Frage noch viel ju wiinichen übrig lagt.

Schütenhilfe bes herrn Dr. Rramar für bie MRibiften, Im geftrigen Abendblatt ber "Ro-roon's Lifth" fpringt einem ein fetter groeifpaltiger Titel in die Augen: "Grofdoutiche Bolitit ber bentichen Gogialbematratie." Wenn man fich ichulbbewußt in Die Leftitre biejes Bwelfpalters vertieft, von vonberein gitterub über bie Enthüllungen, die die "Rarodni Lifty" in holder Erganzung des "Benfou" über ben nationaliftisch und irredentistisch angehauchten Teil unferes 3chs bringen werben, führt man auf ein Bitat aus einer Brofcure Co ligers, die er gur Beit bes fcharfften, noch lange nicht auslichtslofen Rampfes um bas Gelbitbeltimmunogrecht ichrieb. Barum bie "Rarobni Bifty gerabe je bit ben Beift Seligere gitieren, wird erft aus bem Schluffan fiar: "Geither find Johre verfloffen, aber die beutichen Sozialbemofraien find in ihrer Eniwidlung bon ber negation zur positiben politischen Arbeit nicht weit Rur fo fann man die Tatfache beroctommen. teben, daß die bentichen Gogialbemotraten nicht inter ben erften auf beutscher Gette find, bie treigstens einen Anlauf zu der fogenannten aftivilischen Politik machten." Ja bie Leute, die diesen Ansauf wagten und so gang ohne seden Borbehalt und obne jede Sicherung für bas Gubetenbeutschium mit beiden Bugen in die ifchediffee Burgerfoolition hincinfprangen und fie fo aus der arniten Berlegenheit retieten, bas find balt gang andere Kerle, nicht wahr, herr Dr. Krama'l Mus Freude barüber, bag biefe Tolpatiche bem tidechischen Bürgertum felbstloß bie Raftanien aus bem Bener holen, bergift man febr balb, baf Schnellzug 59 aus Bran.) lichteit ber Steuerliften mehr beitragen, man felbit noch vor gang firzer Beit gefagt hat: In bem Gefen über die Finange. "Romei do bladh, my do revoluce!"

Tagesneuigkeiten.

Mos io unterm Strick aufammenfommt.

In ber Donnerstagmmmer bes "Brager Tagblatt" mar unterm Strich ju lejen: Muf Spalie 1:

Max Brod: Kunit als Erlöjung. Auf Chalte 4 berfelben Geite:

Benito Muffolini: Ich effe, um gu leben.

Benn man fo ben Brager Dichter mit bem romifden Diffaior beifammen ficht, fallen einem flandig Borte eines befannten Rollegen von Mar Brod ein. Enva: Arm in Arm mit dir oder: Denn wo das Strenge mit dem Jarten, wo Startes sich und Mildes paarten, da gibt es einen guten Mang. Jumindest eine geordnete Berdanung, die dem Leser des "Brager Lagblan" wahrscheinlich noch wichtiger ist, als das was Max Brod febr ichon über die existende Aunft Subermanns ichreibt. Das wirklich Erofenbe ift boch ein ordentlicher Grublgang, und wenn do der gute Burger Muffolinis Speiferegeln befolgt, fo barf er fich schmeicheln, ibm wenigstens im Unterleibesleben seine Sympathien ausbruden zu fonnen.

Das "Prager Tagblait" bringt jebt fost jedent Tag irgendeine Rleinigfeit ans ber Weber und aus bem Schlafgimmer Muffolinis. Ein Bufall wollte es, daß diesmal gwei Auffape nebeneinander ju iteben fomen, bon benen ber eine jogter bie Runft gebt nach Brob, und der andere: bie Berbauung geht nach Duffolini, "Brager Tagblatt"-Synthese: man nimmt Brob ut fich, verdauf aber a la Minffolini; auf Spaite 1 Bealismus, auf Spatie 4 Fafcismus, perfichtiger-

weise mehr bon hinten servieri.

Der Zuderwucher. Wo bleibt bie Regierung ?

Seit 1. Oftober murbe ber Buderpreis greis

mal berieuert. Das extremal von 440 Kroven ouf 488 Stronen, bos speitemal ouf 516 Stronen, fo baf ber Juder im Reinhandel 6 bis 6.10 K fosiet. Die Rogierung tat zuerit so, als ob sie gegen die wucherische Berteuerung diese wichtigen Raskrungsmittels etwas unternehmen und den reichen Zuderbaronen, die zu den wohlbabendsten Wenschen in der Tschechollowaset geboren, in ben Arm fallen tvollte. In Birflichkeit hat fie nichts getan. Geit L. Janner ift ber Buder satsächlich tourer geworden, die Konjuntenien umussen die hohen Preise bezahlen und die Regie-rung sieht rubig zu. Die Erhöhung der Juderpreise hat in ber Bevöllerung große Erregung bervorgerufen, weil biefe Tenerung eben feinen anderen Rwed bat, als die Juderjabrifanten, die fich in den letzten Jahren Schlöffer gebaut baben, und die einen aufreizenden Lugus jur Schau fragen, noch weiter ju bereichern. Gine 3 u derfiener, bie in ihrer Sobe geradeju phantaftifc ft - ift boch jebes Rilogramm Buder mit einer Siaatssteuer von 2.09 Kronen besastet und die secksmal so viel einbringt, als die gesame Grundsteuer — ein Zuckerzall, bessen un-sinnige Höhe von 3.38 Kronen pro Kilogramm in Die Mugen pringt, fowie unerhörte Millionengowinne bewirfen, daß in einem ber auder reichsten Lande der Ruder teurer ift, ofs in den-jenigen Stoaten, in die unfer Juder unsgericht wird. Die Juderfabrifanien spitzen die wachsende Erregung ber Bebollerung ob jenes unerhörten Treibens und laffen ihren Generalfetreiar Dr. De foler in ber burgerfichen, und mos besonders beochtenswert ist, in der flerifelen Preise darüber schreiben, daß der bentige Justerpreis gerechtserigt ist! Es scheint, daß diejenigen Anbanger ber flerifalen Bartei, welche nicht ju ben surgerlichen Schichten ber Bebofferung gehoren, ther die hoben Juderpreise aufgebracht find, und lo muffen die Beschwichtigungshofrate ber Buderfabrifonien ausruden, unt die Arbeiter und Rieinburger in ben fferitofen Barteien ju borichigen, Aber die Schreibereien ber Berren In-buftriellen werben die Tatfache bes hoben Juderpreifes, ben jeber Arbeiter und jebe Arbeiterin nicht wegleugnen fonnen, und bie Anbanner ber Rierifalen werden felbit einseben, bah mirri. deutsche und tschechische Ehriftlichsoziale eine rein burgerliche Bolitif treiben, Die baju bient, Die Brofite ber Unternehmer in mehren und bie Lebensbaltung ber Arbeiter zu verschiechtern, Je irger es die bürgerlichen wucheriichen Rapitalifien reiben, besto mehr wird in ber Bevölferung bie Erfenninis reifen, bag nur der Gur; ber burgerden Dacht in biefem Staate fur Die Arbeiterdaft und für die arbeitende Bevöllerung überhaupt ertröglichere Berhaltniffe ichaffen fann.

Menberungen im Berfonenguge: berfehr.

In bem nenen Fahrplan ber Beripbe 1927/28 ab 15. Mai, treten im Bereiche ber Staals. babnbireftion Runiggray folgenbe bemetfenstwerte Menberungen ein

In ber Strede Reichenberg-B. Beipa-Bobenbach - Eger berfebrt ein neues Schnell angspaar 67, 68. Abfahrt Reichenbere 15 Ube 33, Anfunft Eger 22 Uhr 35, Abfahrt Coer & Uhr 40, Anfunft Reichenberg 13 Uhr 19. Der Schnellaug 91 Eger-Reichenberg liegt ca. 1 Stunde fpater. (Abfahrt Eger 16 Uhr 50, Anfauft Reichenberg 23 libr 45, and pewinut in Bobenbach Anichiah vom

Bel bem Schnellgen 129 (Abiabel Cherbein 5 Uhr 57, Anfunft Brog 15 Uhr 13) und 132 (Ab-

wich die Reifebouer um ea. 20 Mimmien gefürgt. Der Schnellgug 28 von Brag gewinne burch bie Beenleumgung des Juges 601 und durch die Früherlegung bes Buges 1901 eine gunftige Berbindung maen Alt Bofa und Trautenau, und einen neuen Anschlug fiber Lieban nach Breslau; bom Schnellange 133 bermittelt die Spaterlegung bes Buger 609 alltäglich einen prompten Aufchlug noch Ro wiginhof; bie Erforberniffe bieles Zuges febren tag bich als Bug 622, jum Anfatuh on Bug 800 nach duranvegs die 1. Riaffe aufgelaffen.

Brog, bis Stoniggras surud.

Der jesige Schulerzug 619 verfebrt bis Jofefon -Jaromar, und von hier als Jug 1011 bis Treutenau. Jug 1009 Joiclob-Joromot-Trantenau verfehrt fcon ab Rintograp (Abfahrt & Uhr 35) und trifft mit bem neuen Unichluffe in Freiheit-Jo hammisbad icon um 7 Uhr 11 ein. In ber Strede Traurengu-Lieban werben wegen geringfügiger Proqueng bie Buge 1084 und 1015 und bie Anioftug guge 5302, 5301 ber Strede Ronigsban-Schapfar, aufgeloffen. In Reichenberg verfiert Bug 47 (Anbunit 10 Uhr 12) den Anichtag on Bug 906 gegen Bohnt Leipa Infolge Beichleunigung bes Buges 601 geht in Josefeb-Jaramer ber gegenseitige Au-lofug an Jug 1001 verforen. Der Jug 513 ber Strede Balbfiabt-Mittelffeine liegt eine Ginibe 16 Min. fpater. (Abiahrt haibfiadt 5 Uhr 40.) Die Buge 1905 und 1906 Jiffin-Boridann verfehren als Schleunigte Juge bireft bis Prog und gurud. Jug 1902 gewinnt durch ein neues Benbelgugspoor Anfolisse von Rymburt Lofbf, nach Rymburt und zu rud. Der Jug 4104 Biein-Rouigerat (Anfunft Ronigeran 8 Uhr 56) erreicht ben Anichlug an Bug 896 noch Barbubis und bieburch Schnellzugeberbin bungen gegen Brunn und Olmub.

Bur Rudbeforberung bon Ausflügfern ber Strede Reichenberg-D. Gabel an Conniagen im Sommer verfehrt ein nuer Bug, Abfahrt Reichen-Serg 20 Uhr 96, Jun 305 Romburg-Chersboch i. S. (Bufineft B. Leipa 15 Uhr 02) erreicht ben Anschluß on Bug 905 gegen Reichenberg. In der Strede Annahmilau-Lomnice n/Bap, wird bie Berfonenbeforberung bei dem Guterginge 4841 (Mbfahrt Junghunglan 9 Uhr 08) aufgelaffen, bafür verfehrt ein neues Personengunspoar Jungbunglau-Alt-Pata (Abfabrt Jungbunglou 8 Uhr 44, Anfunft Mit-Bafa 11 Ubr 30, jurid Abiahrt Alt-Bafa 8 Uhr 38, Anfunft in Innobunglou 10 Uhr 41). Im Busammenbauge mit diefem verfehrt auch in der Strede Jiem Turnau ein neues Ingspaar, Abfahrt 3fein 7 Uhr 50. Aufunft Turmon 9 Uhr 10 (vermittelt überdies eine gunftige Berbindung Königgrah Reichenderg), zurust Wischert Turnon 9 Uhr 27, Anfunft Fiein 11 Uhr 03 Zug 5043 Jidin—Turnon verkehrt es. oine Counde fpater. (Abfahrt Sidin 12 Uhr 11.) In der Strede Caftolopice-Solnice wird, falls die Lieferung bes neuen Motorwogens rechtzeitig erfolgt, Die Motorifierung bes Betriebes burchgeführt und hieburch ber Personengugeverfehr beschlennigt

In der Errede Martinice-Rockity a. b. Jer wird burch die Trennung des Güterfrandportes von ber Perfonenbefürderung die Jahrtbauer ber Buge 5547 und 5846 beichleunigt und burch bie Einführung eines neuen Berfenengugspaares ein Anschluß on Bug 607 in Martinice hergestellt. Ein neues Berionenzugspaar gwichen Belsborf und Hobenetbe vermittelt den Anichtung vom Zuge 405 und an den Jug 402 in Peleborf. In ber Strede Tonntvalddreimal wochentlich probegoeife ein neues Berfonensunspaar zur Einführung, Absahrt Tannmalb-Schumburg a. d. D. 2 Uhr 40, Anlunft Turnou Uhr BR vermittelt ben Anschluf nach Prog und befordert die Martifahrer noch Turnau, gurud Abfahrt Zurnau 3 Uhr 57, Antunft Jannwald-Schumberg, a b I 4 Uhr 36 Außerdem verfehrt im fannt geworden ist. Dürich war von Beruf Millsommer an Sanntagen im Anschieffe an den Auster und von früher Jugend an lierarisch faige. Anschiegent Isls von Polaun an den Zug fild gegen Er dat Gedichte und Dramen versaßt, welch ley-Köniogräß ein neuer Zug, Absahrt von Tannwold- iere insbesondere von Dietianten auf dem tsche-

brob 32 Uhr 25. In ber Etrede Choteton-Sudo-mat - Malito vermittelt ein neues Angipaar (M5. fahrt Subomet - Stalito 13 Uhr 20, Aufunft Chotaten 14 Uhr 14, junid Choteton 14 Uhr 34, Anfunft Gubomet-Stoffto 15 Uhr 26) teils ben Unidlug an Bug 1108 nach Brag, feils bie Schulerrudbeforberung aus ben Schulen in Jungbungton.

Im Bereiche ber Stoatebabndireftion Roniggran wird bei ben Schnell- und Berionengugen

Den Ehrenschut ber altöfterreichischen Regimentearste laffen fich bie weltberühnten "Bie-ner Stimmen" angelegen fein. Seit einiger Beit betreibt biefes Organ ber grepublifanifchen" druftlichfozialen Bartei gang offen Dababurgpropaganda, ichiparmi von der guten alten Beit und zeigt beutlich, bag ber ofterreichilche Monarchismus nach Berbiens famofen Babien Morgenfuft wittert. Diesmal bat es ein Artifel bes Genoffen Riefner, ber im Berliner "Borwarts" ericien und fich mit Gajba befagte, ben Bafaien ber Sabsburger angeian. Der Zusammenhang ift gunachft nicht ersichtlich. In bem Artifel beigt est:

"er fich in ebler Beicheibenheit als Regimentsargt aufgab, Da feine mediginifden Renntniffe fich nicht auffallenb von jenen anberer afterreichtider Regi. mentsärzte unteufdieben barften, ichopfte man gegen ibn erft fpar Berbacht, boch entzog er fich bem brobenben Distiplie numbersahren, indem er in Rugiand, wo er bingeschieft worben war, in die serbische Legion ein

Der Angriff auf die afterwichische Regiments-arzte frankt fie. Die "Lepten Toge der Meufchbeit", ber Fall Salbhuber, die lebendige Er innerung an joufende Rriegsoffentierungen, das homerifche Gelöchter der guitflich lleberiebenden bes Belifrieges und bas Elend ber Invaliden, die auch von ben Regimentearzien zu erzählen wiffen, haben bem Beaffenblatt nicht ben Dut genommen, für biefe Rafte eine Lange gu brechen. Biel traut auch ber flerifale Schreiber ben ber ehrten Regimentsärzten nicht zu, Aber ein Lob bleibt bestehen und ift schwer zu widerlegen:

Debei ift es notorisch, daß die öftencetdifden Regimentsatzte benen ande rer Staaten minbeftens nicht nache Randen."

Das ift für die anderen Staaten wenig ehrend, für Defterreich aber bociftens ein Troft und feine Entichuldigung. Aber -

"Mber es ist bezeichnend für die fogialde matratifche Mentalität, bag einem chemaligen öfterreichifden Abgeoebneten fogar bas Gelingen eines Ropenidftreiches Unfog genug ift, um ben öfterreichifden Ramen por aller Weft berabzufeben.

Der driftlichfogialen Mentalität entfpricht es vielmehr, die Regimentsarzie in Ehren zu halten, dafür aber in affe Welt das rote Wien als Brutftatte allen Uebels ju verschreien, gegen Wien gu beben und auch gelegentlich mit der Gerbei-rufung fremben Militars gegen die "rote Dita-tur" zu droben. Die Chreubegriffe find eben betfchieben und bie Auffaffung ber Alerifolen burfte foum allberbindlich fein.

Josef Durich gestorben. 3m 80. Lebensjahr ift in Riofter an ber 3fer der chemalige ofterreidiffic Reichsratsabgeordnete Josef Ditrech ge ftorben, beffen Ramen insbesondere im Ariege be-

fahrt Brag 15 Hor 36, Anfunft Coerberg I Ubr 15 | Schumburg a. S. D. 31 Whr 47, Anfunft in Ellen | diefgen Mochland oft gespielt merben. Auch holltrich fpielte er ichon feit feiner Jugend eine ge-1907 agrarischer Abgeordneter seiner Beimat, Im Jabre 1915 berlieg er, obwohl icon 68 3abre alt, im Einvernehmen mit Spehla und Aramar Beimat und Familie, um int Auslande im Intereffe bes Rampfes um die Unabhangigfeit ber tichechischen Ration zu wirfen. Durich war insbesondere in Ruffland tatig, hat aber dort eine andere Bolinif perfolgt als Majarnt. Babrend Majaryf von vornbergin mehr von ber Bundesgenoffenfchaft mit ben Beftitaaten erwartete, frellie Durich alles auf ein Bundnis mit bem mifichen Barismus, Die ruffifche Repolution bat Durich vollkommen unrecht gegeben. Die letten Jahre lebte Durid jurudgezogen in feinem Beimatorte

Grob wieder auf freiem Zuft. Geftern frub murben die Deteftive, die Grob in Saft genom men haben, mit Frau Salba fonfrontiert, mobei fie sich von ihrem Frrtum überzeugten. Die Frau, die Grob Sonutog mittag begleitet hat, ist mit Brau Salda nicht identisch. Auf Grund dieser Ronfrontation wurde Grob geftern wieder auf freien Suft gefett.

Das Matteotti-Dentmal im Bruffeler Boltohans. Die belgische Arbeiterpartei wurde feiner geit von der Internationale beauftragt, ein Dentmal für Matteotti, das die Internationale errich tet, in ihre Obbut gu übernehmen und im Bolfsbaus in Briffel aufzuftellen. Der dagu eingelente Musichus bat jeut aus den porliegenden Entwirfen ben bes Bruffeler fogialiftifchen Bilbhauers Ban Aften jur Ausfichrung gewählt. Diefer Entwurf geigt ben Ropf Meneoitis unter einem flammenden Bergen mir der Infchrift: "Diefes feurige Berg ichlug fur Die Frei-

Der berfilmie Bohengoller, Bie ber Mourier d'Auvers" mitteilt, wird der dentiche Exfronbring ber, wie man weiß, feit Jahr und Jog in Deutschland febr und bort, fron feinem Ebren-wort, monarchistische Bropaganda treibt, Ende Bonner nach Wieringen in Bolland gurudkehren. Aber nicht, um wieder im Exil gu leben, fondern um eine Gaftrolle ols Filmdarfteller gu geben. Die Rem-Port-C. Filmgefellicafi will namlich das Buch, das der Adjutant des Exfronbringen gefchrieben hat, verfilmen, wenn biefer fich begneint, die Hauptrolle felbft zu ipielen. Der Extrompring bat denn auch afgeptiers und er foll nicht einmal ein Bonorar beanspruchen. Die monarchiftische Propaganda, die er fich von dem lifte, meint er, wird ibn das entgangene Spielhonorar verschmerzen lassen.

Rund um Steibent, Ginigen mabrifchen nationalfozialistischen Führern wurden türzlich bie Schälter gerichtlich beschlognahmt, und zwar bem chemaligen Burgernieifter von Brunne Dr. Mactu, dem gegenwärtigen Brunner Burger-meifter Zomes, dem Laudesausschuftbetiger Roperty und bem Abgeordneten Langr. Die Genannten follen nämlich feinerzeit Wechsel ber Brunner Druderei "Kromerius" garantieri baben, die jeht von Franz Stribend, dem Bruder des Abgeordneien, bas heißt bon der Broger Genof-fenichaftsbant, gellag: wurden Frang Stribrun foll befanntlich nach ben Angaben feines Brubers den Geldbermittler der nationalsogialifischen Partei gespielt haben.

Bifchof, Tenfel und Rabio. In Bapeen bat ber Bifdei ben Gichftabt, Dr. theel. Geo von Mengel, bem Alexus feiner Diogefe ben Gebrauch bes Rabin unterlagt, well biele Gin- word murben in Gger gwei Binbride verubt, richtung ein Teufels wert fei Freilich wird fich Bei bom Glodengieger Loreng Biftorius, Auch der Teufel und des Robio wenig um dies bijchöftiche Berbot finnmern. Aber es ift bennoch nicht nur

auf melder soeben ein eleganter Reifemogen und begeginete. Id gemann es nber mich, mir bas 2mjeben eines reifenden handwerkeburichen gu geben und die bornehme Reifende um ein Almojen anguiprechen, wahrend mein Freund fich furchisom im Coulfengroben perfiedie. Bir bie Nachtherberge beschloffen wir, auf gur Glud in eine freundliche Schenke am Wege einzutreten, und berorichlagten mun, mas borgmioben fei, ob für das foeben erbaltene Mimofen ein Abenbbrot ober ein Rachtager gu gewinnen: wir entichloffen und gu bem Abendbrot ... Der Reft unferer Wanderung toftete ben jungen Gliebern noch große Ermudung. Unbeschreiblich mar meine Freude bei dem endlichen Unblid Brag bon einer Anbobe in einer Stimbe Unifernand .

Wie gewaltig Brog auf ben Jungling Bog-ner wirfie und welcher Begeisterung er fabig war, golt gang besonders aus jenen Capen berber, mit benen er die Schilberting biefer gweiten Reife noch Brag abichließt:

"Aift ich bei ber Rudreife von ber gleichen Unbobe wieber auf Brag jurudblidte, gerfloß ich in Tranen, warf mich jur Erbe und wor bon meinem ftaunenben Freunde lange nicht jum Beitermanbern zu beipenen."

Ber pedes ift Wogner, ber in feinen jungen Jahren große Fufreifen liebte, im Jahre 1827 jum erften und letten Wale nach Prag gefommen; fouft ober führten ihn Reigung und Gelegenheit noch oft bieber. Besonders bemertens. im Balde bei Ludip einen Chriftbaum ab, wobei wert ift Bagners Brager Aufenthalt im Jahre er die Stelette gweier Kinder fand. Auf 1839. Domals batte fich Wagner ichon langit ber Grund von Angaben einer Frau wurde Beingl einem Musit gewidniet und hatte nebit Duverturen und Berhor miterzogen und darauf bin bem Bezirfoge-Conaton auch bereits eine Chntphonie (in C. Dur) eicht in Elbogen eingeliefert, wo er geftand, bie geschrieben. Diese Spmphonie erlebte bamals in beiben Ainder im Alter von acht und zwolf Joh-Pron im Städtischen Konservatorium, unter beis ren erdroffelt zu haben. Das Mortn ber Lat burste

Rundfunk für Une!

Programm für morgen, Samstag.

Beng, 349. 11: Santiplettrummitt. 1140: hermont lijder Ramblunt und heibignat. 12.05: Bredenich im 12.15: Britiogstanzer. 14: Bollethiodelisten. 15-50 umiliogstonzer. 1. Wasari: Thenierbirchur. Oubertun niem 12.151 Dittiogstonwert. 14: Berleitnachten ammiliogofongert. 1. Wasari: Thealerbriefter. Auflindelen Balist. Er Langer & Bills ab Barccafer Di Geberge. 1. Wasari: Thealerbriefter. Auflinger Die Geberge. 1. Wasari: Thealerbriefter. 7. Sanden. 8. Backstenfelt: Vin Zog im Schille. 17. 15: Berleiten und Confermanfigneite. 17. 15: Berleiten und Confermanfigneite. 17. 15: Berleiten und Engeneuunfeitern. Bernet. Sch. 4. 16: Berleiten und Engeneuunfeitern. Bernet. Sch. 4. 16. 16. Wariemettentbeefer: Das gebet. 17. Estberwertung und Prefermatischen 20. 11. Estberwertung und Prefermatischen 20. 11. Estberwertung und Prefermatischen 20. 11. Intiffert. Barg. 21: Antifignet. Schauspielt: Bernet. 21: Vehre Kantischen die Erchause. 16 ausgebergantife. Sport. und Theaternachtung erretungsgeste gamtife. Sport. und Theaternachtung

embolisher Annalunt, 18.70: Borrog: "Die Gegenble der Modiatriepoonie". 19: Einfahrung zur Courre wettengeng. 19:18. "Dimitrit". Oper ben Zwolef ged fied und Areffenndeligten.

Breddug. 200. 17.40: Finaderet für ninder. 18: oper 1. L. Supple. "Dichter und Stuer". Baripiel. 2. Menet in den der Stuert der Stuert der Arende 18: Operation der Modern der Stuert der

enpermulit.

Phalase. 556, 17.02; Orderfortengert, 10.20; Sportart of 20.30; Section , Small?

Descript, 1900, 16, Cripelaringert 15.15; Bright of 19; Legismilt, 10.45; Cocrett, 20.15; Trimbies of Males bon Sed. 70.45; Cocrett, 20.15; Trimbies of Stained Milos Citett, 25.30; Ingent Stained Milos Citett, 25.30; Ingent Stained Milos Citett, 25.30; Ingent Stained Milos Cit. 16.15; Madmirkageforgert, 18.20; Granitat Stained, 10.43; Tag gardenich Cretette ben Scholler Charles ben Scholler Cha

Agrica, 300, 12.00; Schollpistienfangeri, 15. Bauern elle 16: Zanamutif, 17.30; Sandbarménilofangeri, 12. dengelaute, 29: Bollathwilines Rongeri. Gindengeloute,

Dentidiland.

Saniasmineramics. 1800, 15.30; Sepenaria. 16; Zos immunités Zoninseien. 17: Beamienbillungsfraget. 18: Ber Sireitiguns sei onangerrare. 18:50; Wegitin. 19: Gebinsebarbillans sei onangerrare. 18:50; Wegitin. 19: Gebinsebarbillans sei sera. 18:50; Beautine Eiseratur im 10. Communiter. 10: Eleveringung ben Series. 181. 19: Estrenbunder. 10: Eleveringung ben Series. 181. 19: Estrenbunder. 10: Eleveringung ben Series. 181. 19: Estrenbunder. 18: Gingle Berfall. 18: 18: Dailer Zeetnerführen. 19.3; Meinseltz für Seitzer Soenb. 12:15: Tangemill. Granifert. 19: Eleveringet. 18: 18: Dailer George von Seriel. 18: 18: Dailer Seitzer von Seriel. 18: 18: Dailer Seitzer von Seriel. 18: 18: Dailer Seitzer von Seriel. 18: 18: Seitzer von Seriel. 18: 18: Seitzerungsbetregung. 20: 18: Renfor. Traine Ser Etrinbu. 20: Seitzerungsbetregung. 20: 18: Seitzerung. 18: 18: Dailer. 18: Seitzerungsbetregung. 20: 18: Seitzerung. 18: 18: Dailer. 18: Seitzerungsbetregung. 20: 18: Seitzerung. 18: Seitzerung.

Wangen, 336, 14.50: Cherhaffert 45.55; Gefflinelet, 15; Ben ben Burnben ber fitzgen Wellen, 16.50; ettlesteie, 17.50; Bont Dinguell som Betifrieben 19.30; Porbfanker in ber Schlagt bei ben Salliansbirten. Burtet Mend. 23.36; Kangmulit.

00000000000000000000000000000000000

ladertich, forbern gewährt burchaus einen Einblid ffar, bog der Gorfidritt ber Biffenichafe und Jed mit, ber bie Gebeimniffe ber Ratur ju enfichteiern versucht, lich mit der beschränften Glaubigfeit primttiben Gottel- und Beiligenglaubens, wie ihn ble fosbolifche Kirche bertritt und berlangt, nicht bertragt. Deut. umb Poricertatigfeit ift ber icarifte Gegenfon biefer Art Religion und bes Rierifalismus, Zo hat der Buchof von Eichftadt mit fonjequent gehaubelt mit feinem Berbot. Aber durch diefes ton-

fegueme Sanbeln wird ber Welt doch wieder einned

offenbar, wie rudftanbig biefe gangen Anfichten find Mon fublt fich in bie - Steingelt gurudberfest.

3wei Einbriiche. In ber Rocht jum Mitte-Rr. 9, riffen bie Diebe die Fenftergitter ber eben-Genfter ein und fichlen aus einem Banblauchen 3200 Aronen, wahrend fie Aleingeld und wertbollen Meigl umberithrt liegen. Der zweite Ginbruch wurde bei bem Raufmanne Georg Gifcher in der Reichaltrage berüht. Der Dieb fiahl aus einem Bimmer einen Schlöffelbund, obmobl fich in dem Raume ein Sund befand, Aus dem on-frohenden Laden entwendete der Dieb eine Brief-tofche mit 70 Kronen, ein Baar Schube und Baren im Berie von enva 200 Kronen. Bon ben Tatern fehle biaber jebe Spur,

120 Meter tief in ben Schacht geftiret. 3m Gleimin fetten auf ber Caftellengo-Grube int Abwelenbeit ber Gorbermeifter einige Bergfette perhotswidrig bie Geilfahrt felbft in Betrieb. Anfolne uninchgemaßer Bebiennung ging eine Forderichale au fruh in bie Bobe. Bon Bergleuten, Die in Diefem Augenblid Die Echoie betreten wollten, ift einer hunbert. gwangig Meter tief auf die Schochfichfle binabgeffürgt, mo er gerich mettere liegen blieb, mabrend ber andere von ber Echale hochneriffen und unichen ihr und ber Grindewand jerquesicht wurde.

Gin Doppelmord vor acht Jahren. Aus Rarlabab wird gemelbet: Der Fabrifsarbeiter Sofef Deing aus Boch bei Elbogen murbe Dienstag unter bem Berbacht, smei feiner bier Rinim Jahre 1919 mit diejen eine Damfterfahrt nad Lubis unternommen. Et febrie obne Rinber jurud und gab an, Be bei einem Bauern gelaffen ju haben. Bor Weihnachten ichnitt ein Mann im Walbe bei Ludip einen Chriftbaum ab, wobei Diefe Symphonie erfebte bamale in beiben Rinder im Alter von ocht und gmolt

Wie Rimard Wagner Brag fennen lernte.

Bor hundert Jahren.

Noit encheint es als unglaublich, dag man une: Richard Wagner, ben wir boch noch als ben größten Mufifer unferer Beit augufprechen gowohnt find, icon Jahrhunderierinnerungen auf-Und boch ift es fo. In bem Bintischen Ionne. ter, ben wir ichreiben, runden fich hundert Jahre leisbent Wagner die erfte feiner gafilreichen Gpris touren bun Cadien nach Bobmen unternahm und auch jum eriten Male Brog betrat. Im Jahre 1826 batte namlich Baguere geliebteite Schavefter, Rofalie, ein Engagement an das Brager Theoter angenommen und mar mit ber fiedelt. Rur ber bamals breigebufahrige Richard verblieb in Dresben, mo er an ber Areugschule studierte (besser gesogt: nicht stu-dierte). Im Winter dieses Jahres nun ward der junge Bagner von seiner Mutter, die zu kurzem Befuche nach Dreeben gefommen war, nach Brag ben Brog und überhaupt biefe feine eifte Reife auf Wagner matthen, berichtet er felber in feinen biographifden Musieichnungen

Das Reifen mir der Multer war bon gang besonderer Art; fie jog bis gu ihr Lebenscube bem ichnelleren Reifen mir ber Pojt bie abenteverliche Febrt mit dem Cometuficher bor. Bon Dreiben wach Brog touren mir in großer Rofte brei Lage unterwegs. Die Jahre iber ball bohntifche Gebirge ichien oft mit volligen Gefahren verbunden, und

nach glüdlicher Heberstehung ber aufregenbiren

") "Weln Leben" van Richard Boguer. Bibliographijdjes Jufritut, Leipzig

Wentener famen wir enblich in Brag on, mo ich mich plogisch in ein gang neues Ferment berjebe fublie. Lange Beit hindurch bat ber Befuch Bobmens und namentiid Prags von Sachen aus auf mich einen bollig poetischen Zauber ausgenot Die frembartige Rationalität, bas gebrochene Deutsch ber Bevölkerung, gewisse Ropfirachien ber Frauen, ber heimische Wein Wagner bot bem "Cgemofeler" nicht übel gagesprochen), die Barjenmadchen und Musikanten, endlich die überall wahr-nehmboren Werfmale des Sucholizismus, die vielen Ropellen und Beiligenbilber machten mir fiets einen feltfom beraufchenben Einbrud, ber vielleicht an die Bedeurung itch anfnupfte, welche bei mir ber bürgerlichen Lebensgetrobubeit gegenüber bal Theatralifche getvonnen batte. Bor allem übte bie altertitmiiche Pracht und Schänheit ber unvergleichlichen Stobe Brag auf meine Phontalie einen unerloidlichen Ginbrud,"

Berührt es icon feltiam, nachzulefen, mie der spätere Dichterkontponist, der beute noch so jugendfrischen "Meistersinger", drei Toge und Röchte in der Lobnstutiche von Dresden nach Prog fishr - heute fann man fich in Prag in ein paar Stunden envo einen "Sache" aus Dresden ausborgen — so ist es noch furioser, zu erichten, wie Wogner bald darauf, im Frühjahr 1827, zu Fuß dieselbe Strede hin und zuruch wanderte. Ueber diese "Reise voller Abenieuer". auf der ihn ein Ramerad begleitete, ichreibt 2Boomer:

noch eine Stunde Weges bor Teblit. bis mobin wir am erften Abend gelangten, muß. ten wir andern Tages, da wir und die Füge wund gegangen hatten, auf einem Juhrwert uns weiter befärbern laffen, jedoch nur bis Lobofit, weil von nun on bas Geld und vollständig ausging. In glithenber Sonneuhine, halb verschmachtent und mit hungerndem Mogen wandernd, durchstreisen fen Direktor, Dionys Weber, ihre Exstanfführung in großer Not, aber auch darin zu suchen selle, daß wie auf Seitenwegen das wildfremde Land, dis Auferdem fallt in diese Brager Zeit Wagners die Kinder einer Wiederverheiratung im Wege wir am Abend wieder die Houpestroße erreichen, erster Enwurf einer Oper "Die Hochzeit".

- 2. G.

Reiches frartes Bodimaffer jur Folge Co ift ber Rhein mit feinen Rebenfluffen fart im Stelgen be griffen. Mungelprochenes Sochivaffer führt, bereits Die Sahn, Die über Die Ufer getreten ift. Auch bi Fluffe und Boche bes Barg lind fo gefriegen, bat Bochwaffergefohr befiedt. Die Mulbe ftieg innerhalt 12 Stunden um fait gwel Meter und überflutet welt. Streden. Das Ueberichtvemmungsgebier in ber Elbe Mulbe-Riederung ift bereits wieder bedroht. Infolg bes Bodwaffere ber Eibr ift ber Schiffsperfebr voll tommen labmgelegt. Bollig unter Baffer ficht bas obere Sprecial. In vielen Orten find bie Straften und Wege überflutet. Mus bem Erggebirge und bem Miefengebirge wird ebenfalls andonerndes Steigen ber Binffe und Bache gemelbet.

Deines "Disputation" verwirflicht fich. Bir leien im Rem Horfer "Rem Beaber" bom 25. b. M folgenbes Inferat: "Die Bronger Freie Bereinigung peranfioliet am 96. Dezember 1996 um 8 Hhr abends ein Sympolium (Gaftmahl mit Dispurationen) Spreden werden über bas Themat "Idus von Rajareib" ein jubificer Robbiner, ein hindu und ein derftlicher Briefter, Anschliefent Gelang und Biolinfolo Eintritt frei." Deine burfte feine Frende dran haben, wenn er ous bem driftlichen

Simmel vielleicht gerobe mal zufällig beruntergudt! Die Prager Polizei wird in Amerita berühmt, Das amerifanische Soziafisienblatt in Reto Dort murbe, erflatt, bag bat "The Reto Leaber" bringe in ber Rummer vom 18. frote in England fei.

geifen) über bas Sprechverber ber Brager Beliget gegen Genollin Bolobanoff und fommentiert biefe Magnobmen mir ber Burche bas Mugenminifferinms por einer freien Rritif fiber bas fafeiftifche Regime fo Binfien und all einen Ansbend ber Reaftion in ber Tichecholiowestel.

Getren ter Selbstmorb eines Chepaares. In Ammerswurther Berd bei Delborf in Domein murbe ein Wenn wegen Einbruchbiebitable feftgenommen. Aus Gram barüber erbangte fich feine Fran, bie er gur Belbilfe berleitet batte, in ihrer Wohnung. Bur gleichen Zeir wurde er felbit im Gefängnie erbangt aufgefunden. Das Chepaar mar erft wonige Monate verbeiratet

Gin frendiges Schilbtroten Errignis in England, Eine Schilberfte, Die im Befin einer englifden femilie ift, wurde biefer Tage, wahrend fie felbst im riefften Bintericblaf lient, Mutter eines Jungen, Dus Et batte fie im berbfe gelegt, ebe fie ihren Bintericulai antrat. Tie Jamilie widelte es in ein wollenes Ench und legte est anf ein Breit über marmem Baffer, Eines Torel froch eine fleine Schilbfrose bernnnt. Die goologifche Station in Lonbon, die bon bem freibigen Errignis unterrichter murbe, erflart, bag bas bie erfte Geburt einer Chilb-

Der Kilm des Proletariats.

Der jogialistische Gilm such noch in ben aller- jalfdes Weifeilb vorspiegeln und auch bert, ja erften Anfangen. Die baar Berjucke, die bester in gerade bort, wo fie am baumlosehen icheinen, mit amerifanifden, ben Berfilmungen ber Romane Gineleice, ift nichts ju und gefommen), taften borfichtig. im Duntel einer noch unerfannten und in ihren Begiebungen ju bem Inbalt, ben fie formen foll, noch mierforichen Runft. Der Gogielismus ift eine Boce, die, foll fie filmild propagiert werden, in die Bifbiprache überfebt werben muß. Die jogialifiifden Gedanfen aus ben Filmeineln jum Zuichauer iprechen gu laffen und blefe Titelreiben burch Bifber gu Unterbrechen, mare fein Gibm, fonbern allenfalls ein photographlerica Bilberbuch, Mus bem Ereignis felbft urun ber foglatiftliche Beift auffleigen und fich bent Bufchamer mitteilen. Die fogialiftifche Dichtung batte, is fie geboren murbe, bos in feinen finfflerifchen Birfungen feit Johrtaufenden emprobie Bort; ber fotiatifitide Rilm frant erit rollos ba und fuchte ben Weg, ber die 3bee mit bem Bilb, bas Stoffliche mit der lunftierijden gorm verbirden fonnte. Und wußte bon bornberein, bok er erit bielfach mitb experimentieren muffen, bog jeine Entwidlungelinie gang von ber ber Gilminnit überhaupt abbangt, die noch im Duntel fiegt. Die Erobennng bes Affins für ferintertifche Joer in ja bie Eroberung eines faft Un-- torr wiffen nur, baft wir nichtel wiffen, mye "Aitm" ift, bag wir erft langfam gu abnen beginnen, we die ipegififden Ausbrudemöglichteiten bes bewegten Bifbes beginnen und tos fie aufhoren e erften fogerliftischen Filme werfen besbolb eine Bielle ban Brobiemen ouf: find wir auch noch febr weit bon ber Loining einfernt, fo berinnen fich boch icon die Grundfrogen ju friftallifieren. Auf bem aregen Broblemfompfer bes proletarifden Films lojen fich Die meferritchfen Probleme heraus

Doft ber foglattlitide Allen in ber fopitalifeifden Wejellichaft "Tembengillm" ift, fiebt feit. Aber ichon das Andmag der Tenbeng bedeuter eine der ichmtestoften Fragen bes profereriiden Gifma. Es ift fcon durch die burgerliche Filmgenfur in manden Staaten und ber einen Richtung bin begrengt Bie ftart aber Die Sandlung eines legioliftifden Spielfilms bon berbefraft erfullt fein foll, tonn nur ber 3med entfebeiben, für ben ber Gilm geschaffen wird. einem Rempffilm für ein genan umgrengtes Biel. in einem Gilm fur bie iagiale Gofebaebung, in einem Blebfprepasenbafifm umft ble Zenbeng eine flave, touchtige, mitreffende Bormulierung etholten. An- Gleichniffe fuchen, ebe er bie Stofffommern ber Detbors in tenen fogialifiifden Bilmen, bie bem Pro- bengen bes Cogialismus eröffnen mirb. Erft nach gramm der Rinotheoter eingereiht werben follen. Dem fogialifitigen Gegenwartsfilm findet ber gilm gleich, Die Entwidlung der Breife ber Rahrungs-Eine farf aufgetrogene Tenbeng mare bier mur ben Stlavenaufftutben im aleen Rom, von ben mittel gu berfolgen. Wird bod badurch erft flar, gefährlich und untotrffant. Der Gilmautor muß es Bauerorriegen, der Gilm von den Maschinenfritz- ob fich in einem Lande die Lebensbaltungskoften jultandebringen, durch die Ecklagfraft der Ereignisse miern der Rogersmanzipation, den Rommunelaud- bert fligzu oder erböhen. Nachfolgende Fiffern allein, ohne Bubilfenahme bes Worten, ben Buideauer gu fich bimibergrieben, ibn zu überzeugen Der Bropagandoffilm für einen bestimmien Zweit fonn uns ber Bondlung, ble er porfubrie aus ben revolutionaren Geift an, ber in ein fillifferteres Gles Monagen bes verfloffenen Jahres auf: Totsaden, die er aufjeigte, fofort im icharf fomnuliemen Borie bie Bebre gieben. Der fogioliftische Spielfiffen muß bas firtifiche und weltouichauliche Ergebnis ber bargeftellten Greigniffe bem Buiconer Der Bufdeiner mit eift ben Inbalt ber fogioliftifden 3been in fich aufnehmen. Erft wenn er durch die Spielbondlung dos wohre Geficht ber tapitoliftifden Weiellichaft und bas ber fogiale-Bilden Welternepernopobeitrebungen in fich anfoenommen, wenn er ichen von legialiftifdem Beift per fulle ift, bann erft man ibm gefant werben: bie 3bee, für bie bu bid ba beoeiftere baft, ift bie fogialiftifche. Die "Tendeng" des foglobiftifchen Silme Ibet

fürs grite in ber toobrheitsoemotien Darftellung bes Bilbel ber topitoliftifden Gefellichaft. Der fogiette itifche Film wird vorerft Zatladenftlm fein muffen Das bestimmt auch feine binftlerifche Form: er wird naturaliftifc fein. Der fogialiftifche Bilm friipft beshalb bort an too bas fogiale Drama erft feine volle Bebeutung erfonote, beim Roturalismus; ber erfte bentiche profesoriide Rilm, Die "Comiebe", ftebt dort, wo Gerbart Baupmanne "Beber" fton- Bir haben ben fogialiftlichen Gilm bon ber Unfulgur ben. Er will burd bromntiiche Buftonbaldifberung ber burgerlichen Belt noch nicht gefchaffen und eranjegen das herrichende Suliem fapitolififder Aus- men bont Bufunforfilm ber fostaliftifden Aulent. benrung aufrufen. Der fogfofffifide Gilm bat in Aber wir bieben ben Willen und ouch bie Rraft gur feinen Anfangen die Auforde, in die granitne Schöpfung a fogintigiliden Gilms. Es fehlt nur bas Mauer verlogener bargerlider Rilme, die bem Pa- Gelb und e fehlen die Rinos, iu benen wir ben blifum bewußt und mit großeem Raffmement ein foglaliftifden Gilm piefen fonnten. Wir mitffen erft

Peutschiend und Ruhland gemacht wurden (von den ollen Mitteln ber Corficilung und Seuchelei ben Buidauer bon ben Gegnungen ber tapitaliftiichen und monorchiftischen Ordnung überzengen wallen, eine Breiche zu ichligen. Er mit bie Berichtigung einer Ungabl von Lügen fein, mit ber ber burgerliche Gilm bas Rinopublifum umfponnen bot. Seine Stoffe finder er in allen Binfeln ber Erbe, in febem Augenblid ber Gegentvart. Das fogiale Elend, die Unterbrückung und Ungerechtigfelt ber bürgerlichen Gefellichaft, Die Berlogenheit und Sobibeit burgerlicher Kultur wird er in ihren jamendfältigen Erdemungsformen zeigen matten. Diele Gdifberung ber furchiboren Berbrechen ber fapitoliftifchem Welt trage ichon, obne jebes Unterftreichen, nur burch bie Biebergobe ber naden Babrbeit, Die ffarffte rebolutionare Rraft in fich. Ans ber Totfoche fteigt bie Mamme ber Emporung wieder. Diese Welt, jene Mamme bes inneren Aufruhrs, bie ber jogialiftische Bilm erweden will; ber fogialiftifce Zatfochenfilm muß bie Menichen bas wahre Goficht der Welt feben lebren. Er muß Anidauungsuncerricht im einfachften Sinne bes Worres fein - und biefe Anfchanning wird gang von feiber Aufrüttelung werben. Gine cong einfache, groblinier, frafwelle Achel, die auf ben bramatifchen Urmotiben aufgebaut fein tann, wird ihm ben inneren Bufammenbalt bieten, bas Stelett, bas mit bem Relich blutvoller Schifderung umgeben wird. Diefe Schifterung ober barf nicht jerflichen; fie mig immer darafteriftifder Ansichnite fein und am begeichnenben Einzelfall bas Allgemeine borftellen. Die Mostat, möglichst viel, ja alles zusammensassend darguftellen, bat dem beutiden proletariiden Gilm Freied Boll' fo ftart geschabet. In die Darftele lung ber fosialen Unterbuildung tocht fich wie bon felbit bie ber fogioliftifden Bestrebungen ein. Der film bleibt bei ber Schilderung nicht fteben, er führt die Handlung bis zu bem Bunfte, an bem bie Geftoften feiber, nicht nur ber Buichauer, fich flat werben über die Rrafte, beren Spielball fie find, und bie Wege, bie fie geben muffen, um biefes Spftem ber Smedieung zu überminden. Der fogialiftifche Gilm wird mohl erft biofes un-

ermegliche Stoffgebiet ber Entlarung bes Brefit hiems ber Gegenwart ausicopien, che er in ben fogialen Bewegungen ber Bergangenbelt mand geffeibet fein fann. Diele Blime merben fo. giale Bollabenfilme fein tonnen, Belbenlieber in Bilbern, Und neben biefem Gilm fieht bann ber foglafiftifche Bulun frafilm. Richt ohne inneren Grund vernachliffigt bas burgerliche Billingefchafe ben ntoppliffden Blim; es bat ja feine andre Mopie qui geigen ale die technische, die wenig Möglichleiren einer Spielhandlung bieter und fung weilig ift. Der fogiatifrifde gilm aber wird bos Bufunftebilb bes fogialiftifden Gemeinfchafteflagtes enmorfen, be Biffion einer befreiten und gludlichen Beit ansmalen tonnen Diefe Filmart, in ber bas bellige Heuer ber Siegesgewißheit in fesseinder Brache emportobert, vermion es bann outh, bie feifmfunit gu neuen Bielen gu führen. Der Gifm freht beute bor einem Tor, binter dom feine Butunft liegt: biefes Zar famt ihm nur ber fogialiftifche Rilin öffnen: bas Tor in Die Summen Reiche best phanfaftie iden, ober nicht comentifd pielerifden Bufunfts-

Roch ichelne und biefes Biel ein Traumfond.

Begenfalle haben in weiten Tellen bes Bentichen wifen und ber bas Coredwerber ber Brooer Beitet tel gur Gerftellung fogioliffilder Filme beideffen. tell jur Berftellung fogialifnicher Gilme beidoffen, in Ranaba bie Roften ber Ernabrung um 10, in Der Beg jum fogialiftifden Bilm 3talien um 8, in Echweden und der Schweit um fuhre burch bas fogialiftifde Rino. je 5, in ben Bereinigten Staaten von Rorbamer ta Tiefes von Bildungsvereinen, Gewerdichaften und um 4 und in Bolen und Cefterreich um je 2 anbern fogialiftifden Organisationen geführte fogia. Bunfte verbilligt bat, wahrend in ben Rederlan-Mitifche Rino wird feinen Spielplan mit ben guten ben Olober gegen Januer feine Differeng gu ver-Pilmen ber pegenwärrigen Filmprobuttion bestreiten jeichnen ift. Berlenert gaben fich bie Roften der und bomit icon ben Rampf gegen ben Schuidfilm auf die wirffamfte Beile führen, indem es das Schlechte burch bas Gute erfoht. Diefen guen Film gibe es, er wird uns nur bon ben Rinobesitzern unterschlagen. Es gibt, vom Rulturfilm gang abgeoben, genng gute Hime, ben Spielplan aller foglas liftifchen Rings Guropas folonge ju beftreiten, die Filmerzengungsgemeinschaft aller fazialiftifden Kinos genfigend Mittel befigt, felbst Filme, nun logialistriche Filme bergustellen. Man taun nicht Filme breben, wenn man nicht weiß, wo man fie fplefen foll. Gewiß, es fcbeint febr einleuchtenb und eleffverständlich, wenn Kinereformer immer behaupten, Die Dobung bes Gilms muffe bei ber Brobufrion beginnen. Die Probuftion möchte icon ben guten Film bem ichlechten vergieben, ober fie fenn is nicht, weil die Rinogreigfer ben guten Gilm ablebien. Go muß auch ber Edopfung bes fogialiftlangeben, bas bem fogioliftifchen Gilm Die Cratte bietet, bon ber aus er wirfen will, und die Mirel beichefft, die feine tunftlerifc hochwertige Ausfuhrung gewährleisten. Dieser Weg scheint heute ber eingige zu sein, der und zum proletarischen, revolurionaren Film führen tonn. Womn er betreten wird, ift nur eine Frage ber Organisation bes projetariden Linopublifums.

Brip Rofenfeld.

Aleine Chronit.

Gine nene Sporthalle in Berlin. Auf bem ftib nichen Ausfiellaungsgefande in Berlin Binleben joll eine neue Riefenhalle, die "Deutiche Golle", erfieben Gie wird über 20.000 Quabratmeier bedien und ift fowohl ais Musfrellungshalle wie für große Sports und fomftige Beranftoltungen gedricht. In ihr follen nicht nur Reit- und Jahrburniere, fonbern auch Kongreffe, Kongerte und große gefellichaftliche Beranftalimmen abgehalten merben. Bor allem foll fie auch als Campericofisbaus bienen.

"Sojort flaggen." Ein fuftiger Borfall excignete fich biefer Tage im "idtefifden Rom", in Reiffe. But allgemeinen Ueberroichung war morpeus ber Rachausturm befloggt. Riemand tonnte fich erflaren, weiholb. Schlieflich fiellte fich gur allgemeinen Erbeiterung beraus, bag bie Muframmefran auf ber Erbe einen Bettel mir ber Auffdrift: "Cofort flaggen" gefunden batte. Diefen Bettel, ber bon irgenb. wann fammt, legte Die Frau einem Beamten auf ben Schreibtifch. Diefer botte am anberen Morgen niches Effigeres ju tun, als bie Jahnen beraussteden gu loffen.

Stantlicher Chrenfolb. Der preugifde Ruftusminifter bat einen "Stoatlichen Ehrenfolb" gefchaffen, nm bilbenbe Rilnfrier, Dichter und Dufifer bon allgemein onerfanuser Bebeutung, die fich bei porperiidiem Lebensalter in ichtvieriger wirsichaftlicher Lage befinden, bor auferfier Rot gu ichuben und ihnen ein Zeichen bes Danfes und ber Anersennung bes Staates gu geben. Der Ehrenfold wird gunachit labrfich 2000 Mart fur bie Berfon betragen und ruf Grund bon Boricklagen ber preußischen Affibeinie ber Rünfte an eine boidraufte Bohl von Beronen verlieben werben,

Boltswirtichait.

Die Tenerung.

Bon allen Landern fteigen bie Breife ber Rabrungemittel in der Tichechoflowafei am ftarffen,

Es ift ficherlich intereffant und febrreich guern feinen Blat. Dier tonn bann auch ichen bie find bem leiten Deft non ,Birtichaft und Ctatimaturuliftiiche Kunftform gesprengt werden. Rommt fift" entnommen und zeigen den Goldinder ber es ba boch memger auf die Anichanung ols auf ben Ernabrung in ben verichiebenen Landern und

Mus boritebenber Tabelle ergibt fich, bag fich Ernährung in Großbeitennien um 1, in Deutich land um 2, in Normegen und Ungern um je 3 in ber Tichedelto walei um 5 Bunfe Darque ergibt fich neuerlich, bag bie Le ben # haltung in der Tichechoflowatei gegemüber ben 12 angeführten Ländern am fratt. ften gestiegen ift. Aber auch bis jum Jahresschluß fins bie Preife ber Ernahrung weiter geftiegen und betrug ber Papiergelbinder im Revember 946 und im Degember 950. An diefer Geigerung wirft fich besonders bie Bertenerung ber pflanglichen Nahrungsmittel aus, beren 2apiergelelieber von 949 im Offober auf 1001 im Dezember geft ogen ift.

Das find Die Erfolge ber für die Agravier fo

jegensteichen Bollpolitit.

Die Arbeitstofigfeit in der Metallindultie

We groß die Arbeitelofigfeit in ber Wetan industrie im Jahre 1926 mar, febrt ein Bericht bes "Internationalen Detallarbeitere" über bie Unterftugung ber beim Internationalen Metallarbeiterverband (Romotou) organ fierten Mitgheder. Wahrend im Jahre 1925 an Die arbeitelofen Metallarbeiter inogesamt 365.068 Ke anegezahlt wurden und goge an 792 Mitglieder, ift das Bild im Jahre 1926 ein gang anderes. Insg fami wurden in ben ersten elf Monaten bes Jahres an Giowerficaftsunierftubung 630,756 48 Ke, an Steats beitragen 860,675,08 Ke, gufammen alfo 1 856.490.72 Ke ausgegablt. Ein Bergfeich ber Begieber von Arbeitslofemunterfrühung mit ben Berbandentigliedern eraibt die ichredliche Tatfache, daß im Jahre 1926 ein Biertel ber Milglieber bes Berbandes bie Arbeitslofenunterftunungin Aufpruch nehmen mußte. Wenn bies auch nicht gleichzeitig geschah, fo ift es bennoch außerorberelich bemerfenstvert, daß jedes vierte Mitglieb bes Berbandes im Laufe des Jahres einmal arbeitslos wurde. Co ichaut die bom Beren Minifter Eng-Bir roligften Farben geschilderte tonsolidierte Wirtschaft der Tichechostowafei aus.

Sowietunternehmen und 1. Mai. Die Praftifen eines Cowjet-Ungernehmens in Wien,

Die "Ratab" (Ruffifch-ofterreichische Banbels-Attiengesellschaft) bat ihren Sig in Wien auf bem Schwarzenvergplot ist ein ruffisches Unter-nehmen, aber sonst unterscheidet es sich durch seine Profiten durchaus nicht bon den Ansbeutern abnilchen Kalibers. Das geigte eine am 7. Degember beim Wiener Gewerbegericht verhandelte Rlage auf Rundigungsentschädigung und Bezah fung bes 1. Mai. Die bellogte Firma ließ fich burch einen ihrer Gefreiare, ber Rlager burch fanden fich viele Bertreter und Mitglieder ber tommuniftischen Bartei, Die bellagte Firma beantragte die Abweifung der Klage und behaup-tete, daß fie blog ein Dienstverhältnis auf beftimmte Beit, namlich von Boche ju Boche ab-gefchloffen habe, wobei fie fich - ficher ift ficher icon im voraus beftatigen lieg, daß nach Beendigung der Bertragszeit fein wie immer gear teter Anspruch aus bem Dienstwerhaltnis besteht. Diefe Berirage murben von Woche gu Woche abgefchloffen, nur in ber letten Woche fei auf ben Abichlug eines neuen Bertrages vergeffen worden. Weiter wendete der Bertreter der Firma ein: Am 1. Mai fei nicht gearbeitet und baber

and nichts begablt worden. Ein Anspruch auf Bezahlung wird bestritten, weil ber Rlager burch feine Unterschrift bes für diese Woche geltenden. Bertrages nach ber Lobnzahlung am Camstog, nach ber bas Dienfiverhaltnis zelöft war, feinen Anspruch mehr ftellen durfte. Ein Beifiper bes Ratempertragen" und rief bem Berimter ber Firma erftonnt ju: "Bas, bie Gowjetge-fellicaft gobli ben 1. Mai nicht? Der Bertreter ber Girma wenbete ein, bag biefe fein Sowjehimernehmen fer und nach bem ruffifden Gesell fich im Recht befinde. Doch ber Richter fogie, baft bie Bellagte nicht nach ruffifchen, fonbern nach ben öfterreichischen Befeben Bertrage gu foliegen bat und unfere Schutgelebe einbalten muß Um den Beweis zu führen, daß Klager Angestellter war, follen Zeugen geführt werben, Als ber Bertreter ber Beflogten ben erften Beugen fab, vergichtete er auf bie weitere Berbandlung und nahm ben vorgeichlogenen Ausgleich an.

Die Brazis ist freilich anders ols die Theorie. Bas fagen unter Kommuniste zu die fem Corpiet-Umernehmen?

Devi entur'e.

Brager Rurje am 18 3anner.

The second second second		sele	dias
100 hollandifche Mulben	. 48	1848 50 1	
100 Heirbomart		797 1240	08.120
100 belgifche Welgan			471
100 Schweiger Frants		18 19 10	
100 Sire			48.95
1 Tollar		28.11	
Tollar		133.97	185,10
100 Tinar	2.5	\$20 501 004	10 550W
100 Benns		871 874	
100 Edilling		474 3740	477.3742
Non-September 6 a c a c a c a c a c a c a c a c a c a	- 100	The state of the s	CONTRACTOR OF

Gerichtssaal

Ein gewalttätiger Sausherr. (Bor bem Lanbesftrafgericht Brog II.)

Im Daufe bes Gaftwirtes Jojef Dieta in Blatob bei Brag mobitt eine Fran Cophie Rumft mit ihrem Cobne. Der Sausberr berfucht ichon feit langfier Zeit, die Parrei berandzueleln. Um 15. August v. 3. fant est sogar gwifden dem Hausherm und dem Cobne gu Taffichteiten, bei welchen ber Bausberr ben Rurgeren jog. Deshalb beichloft er, felbft bie "gerichtliche Raumung" der Bobnung durchguführen. Er mietete bief eruntfreudige Gafte, ben Anton Roft, ben Jojef Daganee und ben Wengel Maln hiezu und ohne viel Federliffens befamben fich bie Sabfeligfeitzu ber Grau ploplich auf ber Galle. Die Frau lief zur Genbarmerie.

Und jest erfebte ber Sausberr mieber feine Avender Die Bembarmerie lien auf Roften bes Santberrn die Mobel gurudfragen und damit er wiffe, wie man mit Bartelen umjugeben bat, wurde außerbem bie Angeige gegen ibn wegen bes Berbrechens ber Bffentlichen Weimfatatiafeir im Ginne bes 6 83 des Err. C. B. erhoben und diele Angeige auch auf Die brei willigen Delferebelfer Des Birtes ausge- wir wegen anderweitiger Rangerepflichten den Runft-

Das Urieil das Dreirichierienates unter bem Borfige bes CLOUR, Bubil lautete für ben Birt Josef Micka auf gwei Monate ichweren Rerter unbedingt, Jofef Daganer erbielt fechs Wochen bedingt, Bengel Maly vierzehn Toge unbebingt. Der lette Angeflogte, Anton Anfr, ift berichmunden und wird nach feiner "Auffindung" noch feine Belobnung feporar ausfaffen.

Hoffentlich morfen es fich bie übermittigen Berren Bausbefiner!

Literatur. "Tricet let belnicke bichoph". (Dreifig John Arbeiter-Erziehung.) Berlog Deinicfa Affobenrie Brag 1920. Die tichechische Zentralftelle für foziol bemofratifde Bifoungearbeit, die ben Titel "Delnicfa Atabentie" (Arbeiter-Atabemie) führt, Soging im beurigen Johce die Beier ihres breifigiabrigen Bestandes, gewiß ein seltenes, wurdiges Geft für undere ifdechischen Benoffen! Ans blefem Anfaste gibt Die Dolniefa Afabemje eine Bublifation bevaus, bie fide mit dem Werde- und Enswidlungsgang ber Domieta Mtobemie befaßt. Braitbene Dafa. ibt, der mir den Grundftein ju diefer Juftigmion logie, feitet bie Beltidriff mir einer Erffarung ber Grunde ein, die ibn felnerzeig bage peranlichten, ber timedifden Sozialbemofratie jur Grundung einer fultmpellen Bilbungsinftituen ju raten. "Bei ber Arbeiter-Miodentic bat es fich mir nicht allein um eine Bopularificrung der Wiffenfchaften, fondern um eine hobere politifie Bidung gehandelt," idreibt ber Prafibent Joener Tobalfa ichilbert ben Werbegong ber Afabemie bis gum Weltfrioge, Grant, To ma &c f, ber ehomalige Brofibern bes Mb-gegedbreitenhaufes, fchreibt über bie Bildungsarbeit ber Wiener ifdenbichen Arbeiter, B. Batjaf, bet gegenvärrige Leiter der Afabentie, fiber Arbeiter-Ergiebung, außerbem entbalt bas Buch intereffonse Beitrage liber Zozialismus und Arbeiterbilbung von Joi Macel. Rorl Beleminath, 301 Rerad, Fr. Confup. Jon Derben, & Brett, fan Rebnt, Josef Rouna, Unt. Erba und Bei Beis Das Wertmen ift icon ausgestattet, teprodugiert das Bild Fojef Steiners, bes eigent licen Grunders ber Afabemie, und bes Prafibenten Dafaruf. - Bir miniden unferen tidedifden Genoffen, bag bie Bilbungsarbeit ber "Deiniela Afademie" ju einer Beftigung ber gemeinfomen Rampffrom ber tidedijden und beutiden Bartel in ber Echemolowafifden Republik durch gegenfeitiges unerreicht: vollkommente Zechnik und unglaublicher Rennenterunt ber Rulturginer beiber Bolfer bettropen mogel 3. %

Kunft und Wiffen.

Bagners "Balfure" erlebte um Dittwoch im Reuen Deutiden Theater im Rahmen bes Ribelungen"-Bullus eine gang ausgezeichnete Anfführung, Die wohl in erfter Linie ber prachtigen mufitalifden Wiederung und Steigerung des Werfes burch Operachel Mlegamber Bentlinein ju banfen mar. Mis ob uns biefer Meifter bes Zaftftodes feinen Abichied von Prog recht ichwer moden wollte, hat er wieder einmal mit ebenfo leidenschaftlicher Inbrunft wie fünftierifder Corgfolt feines Ames om Bule gewalter und wieder einmal geoffenbart. baft Ordefter und Enfomble miter feiner Gufrung mehr ale fouft feiften, mehr als fonft jur Geltung fommen. Die Delbenfenorpartie bes Siegmund fang diesmal Theo Strad bom Stoats und Landestheater in Rarferube, ber bie Rolle gur Beit feines Brager Engagements wieberholt mit größtem Erfolge bei uns gefungen bat. Der Künftler wußte auch blesmal als Gaft zu begeistern, benn er zeigte fich barftellerifch und gesangefünftierisch reifer und erfahrener als in feinen Brager Theaterjahren. 2018 großere Reubesegung an biefem Opernabende ift ber Boian hans Romregos zu nennen. fer horen und feben tonnten, jeigee er fich biefer großen Rolle gefonglich und darftellerifch vollftanbig gewachlen. 3war befist ber Wotan Romregos noch nicht jenes große Format, bas ichauspieleriide Ge-ftaltung und gesangliche Beiftung zu einheinichster Birfung bringt, bei ber ber Gefang nur als wirffames Mittel gur Berftarbung ber barftellerifchen Ginbrude bient, aber er bet ftimmtliches Rudgeat. ficere aufere haltung und geichner fich burch Scharfe und Deunlichfeit im gefangebeflomatorifden Stile aus. Der ausgezeichnere Beluch auch biefes gweiten "Ring"-Abends bewies, dog bas Interesse bes Bublifams für gute Opernfunft unvermindere ift, wenn fie nur ju gunfrigen Beitterminen geboten wirb.

"Rheingold". Friiber als andere Jahre bat bas Deutsche Theater beuer die goffifche Mufführung bes Bognerichen "Ribefun gen . Ringe &" ins Werf nefent; nach dem entegegeichneten Besuch bes erften ("Rheingolb"-) Abend diefes Budlus ju ichliegen, fogar mit angerorbentlichem Erfolg. Dieje besondere Teilnahme bes Bubliftems an dem grandiofen Berte bes Bahreuther Deifters botte verbient, burch eine beifer vorbereitete Aufführung belohnt zu werben, als sie im "Meingold" geboten murde. Denn es gab fo manche mufifalifche Unebenheit, bie Rapellmeifter Grein. bergs Gemanbibeit nicht gu glatten bermochte: unfichere Einfabe ber Ganger und Unreinheiten im Zone ber Blechblafer fielen om ftoreidfien auf. Anch bie Regie wollte nicht immer Naphen, tropbem Cherregiffeur Laber felbft für fie beforet mar. Den bor Strad. Gelt feinent Weggange bon Brag bot ber Minfeler mandes zugebernt; bor allem im Sparen und Sanshalten mit ben ichaufpielerifchen Geften und frimmlichen Mittein. Au Frifche und Glong icheim Grads Tenor nichts eingebuft ju haben, Unter ben Minvirfenben unferes eigenen Opernenfembles ift old neue Rheintochter Fri, Rlava Rwartin gu nennen, beren filberffare Copranfrimme mibelos über bem Orchefter ichwebte.

Mum. ber Red.: Durch ein Berfeben gelangte Die "Rheingoth"-Regenfion geftern nicht in bas Blatt,

Broniflam Onbermann, ber polnifche Bunberund Meiftergeiger hat auch bei feinem gweiten Brager Rongerte in birjer Caifon einen fenfationellen Erfolg gebabt und einen nabem angvertauften Lucerna-Caal ergielt. Die Runft biefes Geigerd ift auch in ber Tat ebenjo einzigaring wie Befühlsreichtum haben fich in ihm zu offenbarenver fünftlerifder Große berbunben. Gintballe Leiben-

weint und offenbart une Subermanns Wundergeige, fei es jest in einem Rongerse von Goldmard, in einer Sonate von Cefar Frand eber Joh. Geb. Bach, in Rompolizionen des Tichechen Twodal ober des polnischen Neutoners Szomonowstv, welchen Tondichtern Subermanns Geigenfunft diesmal getridmer war. Einen geroben idealen und porbeiblich andmiegfamen Alapterbegleiter bane Suber-Soulue, ber wie menige Begleiter ball feitiftigfe Bunber bollbringt, feine Runft jener bes Soliffen politiondia unterquordnen.

Uraufführung "Das brennenbe Schiff". In der Rleinen Bubne ift fier Comptog Die Uraufführung bes fünfattigen Chaufpiele "Das brennenbe Schiff" pon dem Wiener Dichter Friedrich Schrenbogl angefest. Der Hutor, der bereits in Brag weilt, wird der Bremiere beivohnen Infjenierung: Briedrich Bolglin. Erfte Biederholung Conn

Spielpfan bes Reuen Deutschen Theaters. Dente, Greifog, 7 Uhr: "Die Birtusprin-Eben". Freitog, 7 Uhr: "Die Birtusprin-geifin". Cambing, 6 Uhr: "Siegfried". Comtag, Il Uhr: Rammermufit; 2% Uhr: Rufrutberb. "Abien Mimi"; 7 Uhr: "Die Birfus. Dringeffin". Montog: "Der Garten Eben".

Spielplan ber Rleinen Bufine. Dente, Greitagt "Berbrochene Leiter". Camstag: Uraufführung "Das brennende Schiff" Conntag nach mittags: "Frau Barrens Gewerber; abende: "Das brennenbe Schiff. Montag: Bant beamtenborftellung: "Reiner Tifch".

Vereinsnachrichten.

Der beliebte Jajdingsball bes Rlubs beuticher Buchbruder in Brag finber Camstag, ben 15. 3anner, im großen Beinesool finte Mastierte und Rofrümterse willtommen! Eintritt 15 K einicht. Steuer

Turnen und Sport.

Bom Arbeiter-Turn- und Sportverband

Internationale Stimettfampfe in Deffenborf am 15. und 16. 3anner 1927.

Tropbem es in ben nieberen Lagen regnerifdies Wetter gibt, ift in dem Gebiet ber Binterfportverauftaltung genugend Ednice borhanden, um eine gute Durchjuhrung aller Kampje zu ermöglichen. Die Weldungen haben fich noch bedeutend erhöht, fo bag alle Rampfarten eine fracte Bejehung aufweifen. Bir bitten alle Bartei- und Sportgenoffen nochmale, Loge song als Gaft ber Kariscuber Hebensener Theo- an der ichbnen Beransialtung teilzunehmen. Den bor Strad. Seit leinem Weggange bon Brag hat ausländischen Sportlern aber entbleten wir ein berg liches Willfommen und Frei Beil!

> Brundung eines Arbeiter-Sportbundes in Golland. Rürglich wurde in Amfrerdam bie Grundung bes bollanbifden Arbeiter-Turn- und Sportbundes vorgenommen. Der deutiche Bund bot dem neuen Berband meiteligebenbe Umerfninung gugefagt.

> Internationale Arbeiter-Aufballipiele, Beuer finden u. a. folgende Landertreffen ber Arbeiterfußballer ftatt: Belgien-Dentichtand, Ende Dai ober Juni in Belgien; Tidedoflowatei (Mulia) -Deutichland, im Ceptember in Donfichland; Franfreid-Belgien, ju Oftern in Baris, und Deutschlaud-Finnland in Finnland.

> Das Sportblatt ber öfterreichifchen Arbeiterfugballer. Die Wiener Arbeiterfußballer planen, ab Feber ein eigenos Oporiblatt herauszugeben. fes Sportblatt ift nummehr eine endgülltig beichloffene Cade: Es wird den Ramen "Amarenrfuß. bobi" führen, an jebem Freitag ericheinen und in

Ifchaft, Schmerz, Bergweiflung, Refignation, Beb- iberfichlicher Form Sportrefultate und Meiftermur, Liebe, berfiarte Geligfeit, alles bas fingt, flagt, ichaftstabellen, portibeoretifche Arnifel bervorragen ber Sachleute und Berichte über die Arbeitersportbewegung des Austandes bringen. Die Berbande nachrichten bes Biener Berbanbes werben nur noch in diefer Beitung enthalsen fein. Der Preis ber Einzelnummer wird 20 Grofden betragen, bas Biertelfohrlabonnement mirb fich auf 2 Ediffing 70 Genichen frellen. Zwin erstenmel wird des Blatt am 4. Jeber erscheinen. Wir wümschen diesem neuen mann an dem deunichen Bianiften Giegfried Rampfer fur die Gache ber Arbeiterflaffe icon jest einen burdichlagenben Erfolg.

> Stiftmifche Brifchenfaffe bei einem bürgerlichen Aufballiviel. Rad einer Meldung ber I. II. follte am 6. Januer in Munden ein Fußbell-Ligafpiel Sipern gegen Minden 1800 ftamfinden, wogn über 10.000 Bufdauer ericbienen waren. Infolge bes großen Schotefolles erffarte ber Schiebarichter ein ipafpiel für nicht gerechtsertigt und fündigte ein Brivanipiel am Umier fturmifchen Broseftrujen brang ein Teil ber Buichaner auf ben Bien und forbette fein Geib jurud, wöhrend andere bie Ribbalung eines Ligespieles erzumgen wollten. Ectlief. fim verlieft ein Teil bes Enblichems ben Man ned bas Privatipiel wurde ausgerragen. Ploplich febrten aber die abgezogenen Deurouftranten gurud, verlangton the (Sept und groupen beibe Manufchaften, eis Spiel abgabenden. Erft bei Ericheinen Boligei murbe ber Blab geraumt, - Diefer Borfell jeigt ernem wie die bürgerlichen Jufibalbereine be-mitht find, Geld in ihre frart aufammengeldrampl-ten Rollen gu befommen. Dag die Anhanger ber Manbereine ein befonderer Fenatismus auszeichnet, ift hinreichend befannt und derafteriffers die Belucher bürgerlicher Sportplate befonbers.

COLUMN TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OF THE OWNER OWNE KINO-PROGRAMM Vom 14 bis 20 Januar 1927. STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Wran Urania-Kino Cinzides dentsches hino

Premièret Mensches indereininger". Eine Berline: Miatskaserne und ihre inwederer. Ein Homan aus dem Leben! Große deut che Sige besetzung! Erika Gindner, Alfred Abe. And Egede Nissen, Junkermann und siele andere:

TOU -U-SEE

LIDO SIO .FAUST" Das verlorene Paradias

Wo vertehren wir ?

Café Continental, Prag. Graben

Gastwirtschaft "Lidová dům" der Genossenschaft "Ganymed" Täglich. PRAG II., Hybernská



Berausgeber Dr. Ludwig Csech Berautmortlicher Redaftent Dr. Emil Grenus. Drud: Beutiche Beimngs-A. Brog. Bur ben Drud verantworfich: D. Salit.

Eine sonderbare Burgerfunde.

llebungen gur Pflege bes Sparfinns. - Bie ein teutschnationaler Lehrer über die Cogialpolitif denti.

In der ftaatlichen Berlagsanftalt in Brag ericeint eine ichnipabagoniide Monateidrift für "Burgerfunde und flagteburgerliche Erziehung" geleifer bom Rodblehrer Offer Laurich - Auffig und baju bestimmt, den Lehrpersonen unserer beutschen Schulen Auleitungen ihr ben bürger-frudlichen Unterricht zu geben. Es band it fich olio um feine politische Streitschrift, sondern um ein Organ, welches ben Bebrern und Lehrerinnen leitend jur Ceite fteben und fonen zeigen foll, wie fie am befren und leichteften, das satfachliche Beben ale Anichanningennterricht benünend, ben Rindern das geistige Rustgeng fürs Leben veridaffen tonnen.

Die Monatefdrift wird anfer bem Rreis ber Lehrerichaft febr wenig gelefen, bean im Drauge ber Gefchöfte tommt man nicht bagu, fich auch um die Lehrmethoben in unjeven Bolfgund Burgerichulen gu befümmern, und ichlichlich boren wir ja immer: "Die bemiche Schule ift bei unferen beutichen Lehrern in guter Sut". Dag eine folde Corglofigfeit nicht am Plage ift, zeigt ein Auffan im Seft Ar. 9 der erwähnten Mo-natsichrift vom 15. November 1926, belitelt: "Nedungen zur Pflege des Sparfinnes". Ter

bie Schule bes Bolfes verpffangt werben foll. Bie ficht alfo die Uebung bes herrn "L." jur Pflege

des Sparfinnes aus? herr "2." flogt in feinem Auffan barüber,

bag "weitefte Rreife eine merfwurdige Corglofigfeit und Gleichgufrigfeit für die fommer für die Bufunft ergriffen bobe; fie leben von ber Sans in den Mund, bergeffen über das Beute bas Morgen und vergeuden dadurch Werte, die den Boblftand bes Gingelnen, bes Bolfes und bes Stoates untergraben. Dieje Corglofigfeit bat gu riefiger Genus und Bergnügungssucht geführt. Digen Lebensmitteln auch noch Die notwendige geber ftellt an bas Leben "höbere" Ansprücke, auch Besteidung und Beschubung beschafft werden fol-Die Mermiten wollen teilhaben an ben "Bergnitgungen" der Reichen. Das Geld wird nur gu feiche auf unnütze Dinge ausgegeben, an dem Notwendigften fehlt es bann; bafür werben bie Forderungen nach ausreichenber. Unterftunung und besonderer Mürforge erhoben. In diefer Gucht nach Bergnügen und Genug erftirbt die Arbeitsfreude, Die Arbeitsluft". Das ichreibt ein Behrer, ber in ber Schule einer Stadt wirft, mo er taglich Gelegenheit bagu batte, fich babon gu übergeugen, ob Genuffucht und Corglofigfeit ober onbere Umftanbe bie Ursachen ber beutigen Rot weiter Breife ber Bevolferung find. Aber ber frunde und ftaatsburgeriichen Erziebung erschopf oute Mann fieht bon feinem Rafbeder aus nicht fiber die Rasenlange weg, benn sonft mußte er fcon au dem Aussehen und ber mangelhaften Rieidung feiner Rinder feben, daß nicht Gorglofigfeit und Genuglucht, fondern bas Gespenft bes Aufan ist mit "L." gezeichner. Es läft sich allo dungers die arbeitende Bevölferung ergriffen nicht festhellen, ob diese "Nebungen zur Bflege bat. Tausende, ja zehntausende Bäter und Mütbes Sparsinnes" vom Leier der Monatsichrift ter wissen nicht, wo sie täglich das trockene Brot selbst oder von einem anderen "L"Mitarbeiter empsohlen werden. Tiese Ergüsse diese Pädago sen sind sebenfalls für die dreitere Deffentuchteit Linderung der Not eine Ausgerden und hat Mitarbeiten der Aufangen der Monatsichen der Aufangen der Auf und besonders für die Arbeitereltern wiffenswert, | lionen Aronen für Die Ausspeisungsaftion ber Ichraufung ber Cogialpolitif erheischen wurde.

weil fie ein Beweis dofur find, welcher Weift in I Rinder Arbeitelofer bereitgestellt und die Gemeinben und Begirte aufgefordert, fich biefer Afrion mit Beiftellung von Mitteln anzuschliegen. Diefe Tatfathen gaben getvift Stoff gu einer Abbandlung über staatsbürgerliche Erziehung: allerdings nur für einen Babanogen, ber objettib bas Beben fieht, Berr L. aber predigt ben armen, mitteliofen Menichen bas Sparen. Anftati barüber nach ubenfen, wie eine 4. bis 6-fopfige Arbeiterfamilie mit einem Einfommen von 130 bis 140 K mochentlich und weniger das Auslangen finden wie mit einem folden Betrag aufer ben nowenfen, faselt er barüber, bag jeber an bas Leben höhere Ampritche fiellt und auch der Aermite an ben Bergnugungen bes Reichen willen will"

Aber es fommt noch beffer. Der unwürdige Jünger Beftologis, ber es nur ben Reichen geftattet, bobere Anipriiche an bas Leben git ftellen, wirft der Arbeiterichaft vor, daß fie "das Geld mur gu leicht auf unnune Dinge ausgeben, fo baft es bann gum Romvendigften fehlt". Sohnend fügt er bann bingu: "bafite werben die Forderungen nach ausreichender Unterstützung und besonderer Fürforge erhoben", Diese Anleitung gur Burger fich alfo darin, diejenigen gum Sparen angubal ien, die nichts haben, und die anderen ju ermab nen, daß fie weniger Unterftütjung- und Gurforgetätigfeit betreiben follen, um eben die Unbemittelten gum Sparen gu gwingen und Arbeitsfreude und Arbeiteluft wieber gu beben, Der Bert 2." weiß logar, daß die wirtschaftliche Zwangslage und öffentische Auflianung gegempartig manches, aber nicht viel gebeffert bat" und ist jedenfalls der Meinung, dan die wirtschaftliche Iwangslage noch mehr Lohnabban und Ein-

Bas aber Beren "2." befonbers fenngeichnet, ift ber Sinweis auf die unenigeliliche Beifiellung ber Lebrmittel. Darauf bezugnehment, ichreibt er wörtlich: "Die Schüler wiffen biefe Wohlter nicht ju fcagen, fie merfen nur, boff ihre Gitern feine ummittelbaren Auslogen haben. Gie wiffen aber ein Teil zur Bestreitung des Schulaufwandes verwendet wird . . . das von vielen und vielfach gerade bon armen Coulern geubte Begiverien bon furgen Stiften ift abguftellen". Der Mann bat eine geradejn großartige Beobachtungegabe und er überfieht nicht, gerade auf die Berichmendungafucht der Rinder armer Elvern bingumeifen, wenn er irgendwo ein Stud Blgiftift ober einen Brotreft finder. Daft es auch Lebrer gibt, die die Beiftellung ber Lebenrittel auf Gemeinbefoften nicht ju icatien wiffen und Bernbebelfe, die vont Ortsichufrat beigestellt werden, einfach nicht ber-teilen, entgeht dem "padogogischen Schialpolitie

Mins bem angeführten geht zweifelles bervor, daß die Monatsidrift für "Burgerfinde und fractsburgerliche Erzichung" in guien Sanden ift; es würde aber tropbem nichts ichaben, wenn fich Die Oeffentlichfeit und befonders Die Schufperwoltung um biefe Urt Erziebungsanleitung empas beffer fummern murbe, benn wer gegen bas Broletarierfind fo fcbreibt, bem find unfeer hentigen logialen Buffande ein (panifches Dort, Aber nicht mir bas. Ein folder Menich hatte es auch noch febr nonvendig, feine padagogiden Stenniniffe durch grundliches Candium der Werte Beffalotgis und anderer berborragenber Schulmanner enpas auf ufrischen, bevor man ihm gestattet, seine boba-guglichen "Renntniffe" in einer berartigen Monatofdrift abgiclagern.